Informationen für die Beratung von Schülerinnen und Schülern

Bildungsgänge an den berufsbildenden Schulen der Stadtgemeinde Bremen

37. Auflage · Oktober 2025

Der Senator für Kinder und Bildung

Freie Hansestadt Bremen

Herausgeber
Der Senator für Kinder und Bildung
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Ansprechpartnerin
Meike Kück
Telefon 0421 361-2197

Internet
www.bildung.bremen.de/sixcms/media.php/13/gruene-broschuere.pdf

Inhaltsverzeichnis **Seite**

1. Verzeichnis der berufsbildenden Schulen 2
2. Auszüge aus dem Bremischen Schulgesetz (BremSchulG) 6
3. Bestimmungen über den Bewerbungsschluss für die Aufnahme in öffentliche berufliche Vollzeitbildungsgänge 10
4. Regelung des Aufnahmeverfahrens in beruflichen Vollzeitbildungsgängen im Lande Bremen 11
5. Nichteinrichtung oder Verlegung von beruflichen Vollzeitbildungsgängen 11
6. Angebot Fremdsprachenzertifikat der Kultusministerkonferenz (KMK-Zertifikat) 12
7. Bildungswege in Bremen 13
8. Bildungsgänge 16
   - ♦ Berufsschule (in Teilzeitform) 16
   - ♦ Erwerb der Fachhochschulreife (FHR) 16
   - ♦ Ausbildungsvorbereitende Bildungsgänge (AVBG) 23
   - ♦ Werkschule 25
   - ♦ Berufsfachschule (BFS) 26
     - Berufsfachschule - berufsvorbereitend 26
     - Berufsfachschule mit Berufsabschluss 29
     - Berufsfachschule für Assistenten 32
     - Berufsfachschule für Assistenten – doppelqualifizierend 33
   - ♦ Berufliches Gymnasium (BGy) 34
   - ♦ Fachoberschule (FOS) 35
   - ♦ Berufsoberschule (BOS) 36
   - ♦ Fachschule (FS) 37
9. Informationsveranstaltungen der berufsbildenden Schulen und des Berufsinformationszentrums (BiZ) 40
10. Privatschulen mit staatlicher Abschlussprüfung 50
11. Zuerkennung von Abschlüssen 53
12. Bewertung ausländischer Bildungsnachweise 54
13. Weitere Auskünfte erteilen 56

1. Verzeichnis der berufsbildenden Schulen

Die Schulnummer (SNR) kennzeichnet die für die Anmeldung zuständige Schule

SNR	Schule	Anschrift / E-Mail / Internet	Telefon
351	**Allgemeine Berufsbildende Schule**	Steffensweg 171 28217 Bremen E-Mail: 351@schulverwaltung.bremen.de www.abs-bremen.de	0421 361-19639
352	**Berufsbildende Schule für Metalltechnik**	Reiherstraße 80 28239 Bremen E-Mail: 352@schulverwaltung.bremen.de www.bfm-bremen.de	0421 361-18042
355	**Wilhelm Wagenfeld Schule** Berufsbildende Schule für Kunst, Design und Medien	Delfter Straße 16 28259 Bremen E-Mail: 355@schulverwaltung.bremen.de www.wilhelm-wagenfeld-schule.eu	0421 361-16620
358	**Schulzentrum des Sekundarbereichs II Vegesack** Berufliche Schulen für Metall- und Elektrotechnik	Kerschensteinerstraße 5 28757 Bremen E-Mail: 358@schulverwaltung.bremen.de www.sz-vegesack.de	0421 361-79550
359	**Berufsbildende Schule für Einzelhandel und Logistik**	Carl-Goerdeler-Straße 27 28327 Bremen E-Mail: 359@schulverwaltung.bremen.de www.bs-einzelhandel.de	0421 361-14280
360	**Berufsschule für den Großhandel, Außenhandel und Verkehr**	Nordstr. 360 28219 Bremen E-Mail: 360@schulverwaltung.bremen.de www.bs-gav.de	0421 361- 8647
361	**Schulzentrum Grenzstraße** Berufsbildende Schule für Wirtschaft und Verwaltung	Grenzstraße 90 28217 Bremen E-Mail: 361@schulverwaltung.bremen.de www.sz-grenzstrasse.de	0421 361-5637 0421 361-5638

SNR	Schule	Anschrift / E-Mail / Internet	Telefon
364	**Inge Katz Schule** Berufsbildende Schule für Sozialpädagogik und Hauswirtschaft	Delmestraße 141 b 28199 Bremen E-Mail: 364@schulverwaltung.bremen.de www.iks-bremen.de	0421 361-18340
368	**Schulzentrum des Sekundarbereichs II Utbremen** – Europaschule –	Meta-Sattler-Straße 33 28217 Bremen E-Mail: 368@schulverwaltung.bremen.de www.szut.de	0421 361-59688
369	**Technisches Bildungszentrum Mitte** Berufsbildende Schule für Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik und Metalltechnik	An der Weserbahn 4 28195 Bremen E-Mail: 369@schulverwaltung.bremen.de www.tbz-bremen.de	0421 361-16770
382	**Kaufmännische Lehranstalten** Berufsbildende Schulen für Wirtschaft und Verwaltung	Max-Eyth-Platz 3-4 27568 Bremerhaven E-Mail: kla@schule.bremerhaven.de www.kla-bremerhaven.de	0471 590-4650
383	**Schulzentrum Geschwister Scholl** Berufsbildende Schulen Sophie Scholl	Walter-Kolb-Weg 2 27568 Bremerhaven E-Mail: bs.sophiescholl@schule.bremerhaven.de http://bs-sophiescholl.bremerhaven.de/	0471 590-4670
384	**Werkstattschule Bremerhaven**	Hinrich-Schmalfeldt-Straße 26 27576 Bremerhaven E-Mail: werkstattschule@schule.bremerhaven.de www.werkstattschule.bremerhaven.de	0471 590-4570
385	**Schulzentrum Carl von Ossietzky** Berufliche Schule für Technik	Georg-Büchner-Straße 7 27574 Bremerhaven E-Mail: schule@bs-t.eu www.bs-t.eu	0471 39198-101/ 102

SNR	Schule	Anschrift / E-Mail / Internet	Telefon
386	**Schulzentrum Carl von Ossietzky** Berufliche Schule für Dienstleistung, Gewerbe und Gestaltung	Georg-Büchner-Straße 13 27574 Bremerhaven E-Mail: bsdgg@schule.bremerhaven.de www.bsdgg.de	0471 309-465-0
601	**Schulzentrum des Sekundarbereichs II an der Alwin-Lonke-Straße** Berufliche Schulen für Bautechnik, Baugestaltung und Agrarwirtschaft	Alwin-Lonke-Straße 71 28719 Bremen E-Mail: 601@schulverwaltung.bremen.de www.szals.de	0421 361-16560
602	**Schulzentrum des Sekundarbereichs II an der Bördestraße**	Bördestraße 10 28717 Bremen E-Mail: 602@schulverwaltung.bremen.de www.sz-boerde.de	0421 361-7180
603	**Schulzentrum des Sekundarbereichs II Blumenthal** Berufliche Schulen für Hauswirtschaft und Sozialpädagogik	Eggestedter Straße 20 28779 Bremen E-Mail: 603@schulverwaltung.bremen.de www.sz-blumenthal.de	0421 361-79155
618	**Berufsbildende Schule für Gesundheit, Pflege und Soziales**	Lange Reihe 81 28219 Bremen E-Mail: 618@schulverwaltung.bremen.de www.bbsg-bremen.de	0421 361-8516
698	**Helmut Schmidt Schule** Berufsbildende Schule für Wirtschaft	Konsul-Schmidt-Straße 25 28217 Bremen E-Mail: 698@schulverwaltung.bremen.de www.hss-hb.de	0421 361-18250
699	**Schulzentrum des Sekundarbereichs II am Rübekamp** Abteilungen Gymnasium, Berufliche Schulen für das Nahrungsgewerbe	Rübekamp 37/39 28219 Bremen E-Mail: 699@schulverwaltung.bremen.de www.ruebekamp.de	0421 361-14700
812	**Technikerschule Bremen** (Staatlich genehmigte und anerkannte Ersatzschule)	Schongauer Straße 2 28219 Bremen www.technikerschule-bremen.de	0421 393089

SNR	Schule	Anschrift / E-Mail / Internet	Telefon
813	**Nordic CAMPUS - Berufsbildungswerk Bremen gGmbH** (Ergänzungsschule)	Universitätsallee 20 28359 Bremen www.nordic-campus.de	0421 2383-0
949	**Verwaltungsschule der Freien Hansestadt Bremen**	Am Tabakquartier 56 28197 Bremen www.verwaltungsschule.bremen.de	0421 361-59176

2. Auszüge aus dem Bremischen Schulgesetz (BremSchulG)

vom 28. Juni 2005, zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. April 2025

§ 25 Berufsschule

(1) Die Berufsschule ist Teil der gemeinsam von ihr und den Ausbildungsbetrieben durchzuführenden dualen Berufsausbildung. Sie ermöglicht den Erwerb beruflicher Handlungskompetenz. Der berufsübergreifende Lernbereich bietet eine Erweiterung der bereits erworbenen allgemeinen Bildung, um Arbeitswelt und Gesellschaft in sozialer, ökonomischer und ökologischer Verantwortung mitgestalten zu können. Die Bildungsgänge können mit einer Prüfung abschließen.

(2) Die Länge der Bildungsgänge der Berufsschule entspricht der Dauer des jeweiligen betrieblichen Ausbildungsverhältnisses. Der Unterricht wird in Teilzeitform oder zusammengefasst als Blockunterricht erteilt. Er steht inhaltlich in enger Beziehung zum betrieblichen Teil der Berufsausbildung. Der Unterricht soll, bezogen auf ein Schuljahr von 40 Wochen, 12 Stunden wöchentlich betragen. Die Hälfte der Unterrichtszeit soll für fachübergreifenden und gesellschaftskundlichen Unterricht vorgesehen werden.

(3) Schülerinnen und Schüler, die im Berufsbildungsbereich einer Werkstatt für behinderte Menschen gefördert werden, können nach Erfüllung der Schulpflicht in der Berufsschule unterrichtet werden, sofern die personellen, räumlichen und schulorganisatorischen Voraussetzungen dafür vorhanden sind und die erforderliche Betreuung durch die außerschulischen Kostenträger des Berufsbildungsbereichs gesichert ist.

§ 25a Werkschule

(1) Die Stadtgemeinden können Werkschulen einrichten, die an berufsbildenden Schulen angegliedert werden. Sie können ausnahmsweise als eigenständige Schulen organisiert werden.

(2) Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 können sich um Aufnahme in den Bildungsgang bewerben. Die Anwahl dieses Bildungsganges ist freiwillig. Eine Aufnahmekommission entscheidet über die Aufnahme.

(3) Der Bildungsgang dauert drei Jahre und umfasst die Jahrgangsstufen 9 bis 11. Mit einem bestimmten Notenbild kann am Ende der Jahrgangsstufe 10 die Einfache Berufsbildungsreife erlangt werden. Am Ende der Jahrgangsstufe 11 steht die Prüfung zur Erweiterten Berufsbildungsreife.

(4) Das Nähere zum Aufnahmeverfahren, zu dem Notenbild nach Absatz 3 sowie zu den organisatorischen, personellen und sächlichen Voraussetzungen und der Gestaltung des Bildungsganges regelt eine Rechtsverordnungen.

§ 26 Berufsfachschule

(1) Die Berufsfachschule umfasst Bildungsgänge von mindestens einjähriger Dauer, für deren Besuch keine Berufsausbildung oder berufliche Tätigkeit vorausgesetzt wird. Ihre Bildungsgänge umfassen allgemeine und fachliche Lerninhalte mit dem Ziel, die Schülerinnen und Schüler auf einen Beruf vorzubereiten, ihnen einen Teil der Berufsausbildung in einem oder mehreren anerkannten Ausbildungsberufen zu vermitteln oder sie zu einem Berufsabschluss zu führen. Die Bildungsgänge können mit einer Prüfung abschließen. Innerhalb der Bildungsgänge können einzelne Abschnitte oder Fächer mit einer Teilprüfung abgeschlossen werden.

(2) Durch Rechtsverordnung kann bestimmt werden, dass an die Stelle einer Prüfung nach Absatz 1 eine gleichwertige außerschulische Prüfung tritt.

(3) Setzt der Erwerb der Berufsqualifikation ein Praktikum voraus, schließt dieses in Form einer gelenkten fachpraktischen Ausbildung an die bestandene, den Vollzeitunterricht abschließende Prüfung an. Die Art und die Dauer des jeweiligen Bildungsganges, die Zulassungsvoraussetzungen sowie die Voraussetzungen des Abschlusses regelt eine Rechtsverordnung.

§ 28 Fachoberschule

(1) Die Fachoberschule baut auf dem Mittleren Schulabschluss auf und vermittelt vertiefte allgemeine, fachtheoretische und fachpraktische Kenntnisse und Kompetenzen und führt zur Fachhochschulreife. Die Fachoberschule gliedert sich in einen zweijährigen Bildungsgang mit den Jahrgangsstufen 11 und 12 sowie einen einjährigen Bildungsgang mit der Jahrgangsstufe 12. Die Bildungsgänge schließen mit einer Prüfung ab.

(2) Der Unterricht in dem zweijährigen Bildungsgang erfolgt in der Jahrgangsstufe 11 in Teilzeitform und wird von einer gelenkten fachpraktischen Ausbildung in geeigneten Betrieben oder anderen geeigneten außerschulischen Einrichtungen begleitet. Die fachpraktische Ausbildung kann in besonderen Fällen in schuleigenen Einrichtungen erfolgen. Der Unterricht in der Jahrgangsstufe 12 erfolgt in Vollzeitform.

(3) Der Unterricht in dem einjährigen Bildungsgang der Jahrgangsstufe 12 erfolgt in Vollzeitform oder zwei Jahre in Teilzeitform. Wird er mit einer einschlägigen Berufsausbildung verbunden, dauert er mindestens drei Jahre. Mischformen können zugelassen werden. Voraussetzung für die Aufnahme in den einjährigen Bildungsgang ist eine abgeschlossene, einschlägige Berufsausbildung oder eine einschlägige Berufserfahrung von mindestens fünf Jahren.

(3a) Im Anschluss an den zweijährigen Bildungsgang der Fachoberschule mit den Jahrgangsstufen 11 und 12 können in einem einjährigen Bildungsgang der Jahrgangsstufe 13 weitere allgemeine und fachtheoretische Kompetenzen erworben werden. Der Unterricht erfolgt in Vollzeitform. Die Jahrgangsstufe 13 führt zur Fachgebundenen Hochschulreife, bei Nachweis der notwendigen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache zur Allgemeinen Hochschulreife, und schließt mit einer Prüfung ab.

(4) Die Art und die Dauer des jeweiligen Bildungsganges sowie die Zulassungsvoraussetzungen regelt eine Rechtsverordnung.

§ 28a Berufliches Gymnasium

(1) Das Berufliche Gymnasium gliedert sich in Fachrichtungen und vermittelt den Schülerinnen und Schülern allgemeine und berufsbezogene Unterrichtsinhalte und Kompetenzen. Der Bildungsgang dauert drei Jahre. Er beginnt mit einer einjährigen Einführungsphase. Ihr folgt die zweijährige Qualifikationsphase. Das Berufliche Gymnasium schließt mit einer Abiturprüfung ab. Das Nähere über die Zulassung, die Unterrichtsorganisation in den jeweiligen Fachrichtungen und die Höchstverweildauer regeln Rechtsverordnungen.

(2) Verlässt ein Schüler oder eine Schülerin des Beruflichen Gymnasiums am Ende der Eingangsphase ohne Versetzungsentscheidung den Bildungsgang, ist eine Prüfung Voraussetzung für den Erwerb des Mittleren Schulabschlusses.

§ 28b Berufsoberschule

Die Berufsoberschule umfasst Bildungsgänge, für deren Besuch der Abschluss der Fachoberschule (Fachhochschulreife) und der Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung oder der Nachweis einer einschlägigen Berufstätigkeit von mindestens fünf Jahren vorausgesetzt wird. Sie gliedert sich in Ausbildungsrichtungen und vermittelt eine allgemeine und fachtheoretische Bildung. Der Bildungsgang dauert ein Jahr. Die Berufsoberschule führt zur Fachgebundenen Hochschulreife und beim Nachweis der notwendigen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache zur Allgemeinen Hochschulreife und schließt mit einer Prüfung ab.

§ 29 Fachschule

Die Fachschule umfasst Bildungsgänge, für deren Besuch der Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung und eine zusätzliche Berufsausübung oder der Nachweis einer einschlägigen Berufstätigkeit von mindestens fünf Jahren vorausgesetzt wird. Für Fachschulen besonderer Art können besondere berufspraktische Zugangsvoraussetzungen festgelegt werden. Ihre Bildungsgänge führen zu beruflicher Spezialisierung und zu stärkerer theoretischer Vertiefung des beruflichen Fachwissens und fördern die allgemeine Bildung. Die Bildungsgänge in Vollzeitform umfassen mindestens ein Schuljahr, in Teilzeitform einen entsprechend längeren Zeitraum. Die Bildungsgänge schließen mit einer Prüfung ab. Innerhalb der Bildungsgänge können einzelne Abschnitte oder Fächer mit einer Teilprüfung abgeschlossen werden.

§ 30 Ausbildungsvorbereitende Bildungsgänge

In den berufsbildenden Schulen können für Schulpflichtige ausbildungsvorbereitende Bildungsgänge eingerichtet werden, um Schülerinnen und Schülern den Erwerb der Einfachen oder der Erweiterten Berufsbildungsreife zu ermöglichen. Sie können sowohl als Teilzeit- als auch Vollzeitunterricht organisiert werden. Die Art und die Dauer des jeweiligen Bildungsganges sowie die Zulassungsvoraussetzungen regelt eine Rechtsverordnung.

§ 31 Doppelqualifizierende Bildungsgänge

Durch inhaltliche und organisatorische Verbindung zweier Bildungsgänge in der Sekundarstufe II können zwei schulische Abschlüsse oder durch Verbindung einer Berufsausbildung mit einem weiteren schulischen Bildungsgang eine Berufsqualifikation und ein weiterer schulischer Abschluss erworben werden. Der Unterricht schließt mit einer Prüfung oder zwei getrennten Prüfungen ab. Die Art der Bildungsgänge, die jeweiligen Zugangsvoraussetzungen zu ihnen, deren Dauer sowie die förderungsrechtliche Einstufung der Schülerinnen und Schüler regelt eine Rechtsverordnung.

§ 32 Weiterführende Abschlüsse

In den berufsbildenden Schulen können über ein Angebot von Ergänzungskursen und Zusatzprüfungen weiterführende Abschlüsse und Zusatzqualifikationen erworben werden. Das Nähere über die Art der Abschlüsse und Zusatzqualifikationen, die Art und Dauer der Zusatzprüfungen und Ergänzungskurse sowie deren Zulassungsvoraussetzungen regelt eine Rechtsverordnung.

Allgemeine Schulpflicht

§ 52 Geltungsbereich

Die Vorschriften über die Schulpflicht gelten für alle, die im Lande Bremen ihre Wohnung oder, bei mehreren Wohnungen, ihre Hauptwohnung oder ihre Ausbildungsstätte haben.

§ 53 Beginn der Schulpflicht

(1) Die Schulpflicht beginnt für alle Kinder, die bis zum 30. Juni eines Jahres das sechste Lebensjahr vollenden, am 1. August desselben Jahres. Schulpflichtige Kinder können aus erheblichen gesundheitlichen Gründen für ein Jahr zurückgestellt werden. Die Entscheidung trifft die Fachaufsicht auf der Grundlage eines schulärztlichen Gutachtens.

(2) Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli bis zum 30. September eines Jahres das sechste Lebensjahr vollenden, werden auf schriftlichen Antrag der Erziehungsberechtigten innerhalb der Anmeldefrist ebenfalls zum 1. August desselben Jahres schulpflichtig, sofern das schulärztliche Gutachten nicht eine Zurückstellung des Kindes empfiehlt.

(3) Kinder, die in der Zeit vom 1. Oktober eines Jahres bis zum 31. Januar des Folgejahres das sechste Lebensjahr vollenden, werden auf schriftlichen Antrag der Erziehungsberechtigten innerhalb der Anmeldefrist ebenfalls zum 1. August desselben Jahres schulpflichtig, sofern die Grundschule insbesondere aufgrund des schulärztlichen Gutachtens feststellt, dass das Kind hinsichtlich seiner sprachlichen, kognitiven und sozialen Fähigkeiten durch den Unterricht und das übrige Schulleben nicht überfordert werden wird.

§ 54 Dauer der Schulpflicht

(1) Die Schulpflicht dauert 12 Jahre, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist.

(2) Auszubildende, die in einem Ausbildungsverhältnis in einem anerkannten oder gleichwertig geregelten Ausbildungsberuf stehen, sind für die Dauer des Ausbildungsverhältnisses schulpflichtig. Dies gilt nicht, wenn es sich um eine Maßnahme handelt, die als berufliche Umschulung gefördert werden kann. War die Schulpflicht beendet, lebt sie in den Fällen des Satzes 1 wieder auf.

(3) Die Schulpflicht endet vor Ablauf von 12 Jahren, wenn der Bildungsgang zum Abitur oder ein mindestens einjähriger beruflicher Bildungsgang erfolgreich abgeschlossen wurde. Sie endet spätestens zum Ende des Schuljahres, in dem das 18. Lebensjahr vollendet wird. Absatz 2 bleibt unberührt.

§ 55 Erfüllung der Schulpflicht

(1) Die Schüler und Schülerinnen müssen während ihrer Schulpflicht eine öffentliche Schule oder eine private Ersatzschule im Lande Bremen besuchen. Abweichend hiervon können Schülerinnen und Schüler, denen der schulische Teil der Fachhochschulreife zuerkannt wurde, ihre Schulpflicht durch die Ableistung eines von der zuständigen Schulbehörde anerkannten Praktikums erfüllen.

(2) Die Schulpflichtigen besuchen mindestens 10 Jahre oder bis zum Erreichen der Erweiterten Berufsbildungsreife oder des Mittleren Schulabschlusses eine allgemeinbildende Schule oder die Werkschule (Vollzeitschulpflicht). Der Besuch der Primarstufe wird mit vier Jahren auf die Schulpflicht angerechnet.

(3) Jugendliche können ihre Schulpflicht nach der 8. Jahrgangsstufe in der Werkschule an einer berufsbildenden Schule erfüllen. Der Besuch der Werkschule wird mit zwei Jahren auf die Vollzeitschulpflicht angerechnet.

(4) Schülerinnen und Schüler können von der Fachaufsicht zur Erfüllung ihrer Schulpflicht vorübergehend einem Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrum nach § 22 Abs. 5 Satz 2 zugewiesen werden, wenn ihr oder sein Lern- und Sozialverhalten dies erforderlich macht oder von ihr oder ihm dauerhafte Störungen der Unterrichts- und Erziehungsarbeit in ihrer oder seiner Schule zu vermeiden und die Maßnahmen nach §§ 46, 47 zuvor erfolglos geblieben sind. Die Zuweisung kann angeordnet werden, ohne dass die Maßnahmen nach den §§ 46, 47 zuvor ergriffen wurden, wenn das Verhalten der Schülerin oder des Schülers während des Schulbesuchs die Sicherheit von Menschen erheblich gefährdet oder den Schulbetrieb nachhaltig und schwer beeinträchtigt. Die Dauer der Zuweisung soll drei Schuljahre nicht überschreiten und wird halbjährlich im Hinblick auf das Ziel der Rückführung in eine Schule überprüft. Das Nähere über das Verfahren der Zuweisung, der Rückführung und der Beteiligung der Erziehungsberechtigten regelt eine Rechtsverordnung.

(5) Auszubildende erfüllen ihre Schulpflicht durch den Besuch der Berufsschule.

(6) Die Schulpflicht wird ebenfalls erfüllt durch den Besuch einer Schule nach § 1 Abs. 1 Satz 3 Nr. 3 und 4, wenn der im Rahmen einer Ausbildung vermittelte Unterricht von der Fachaufsicht als ausreichend angesehen wird. Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund können Teile ihrer Schulpflicht durch den Besuch eines Intensivsprachkurses anderer Träger erfüllen, wenn der Unterricht in diesem Sprachkurs von der Fachaufsicht als ausreichend angesehen wird.

(7) Schülerinnen und Schüler, die außerhalb des Landes Bremen schulpflichtig waren und nach den Bestimmungen des jeweiligen Landes die Schulpflicht erfüllt haben, wird die Zeit der Erfüllung auf die Schulpflicht im Lande Bremen angerechnet. Haben sie außerhalb des Landes Bremen nach neunjährigem Schulbesuch den Bestimmungen des jeweiligen Landes entsprechend bereits die Verpflichtung erfüllt, eine allgemeinbildende Schule besuchen zu müssen, können sie abweichend von Absatz 2 Satz 1 eine berufsbildende Schule besuchen.

Lässt sich die Dauer des Schulbesuchs außerhalb des Landes Bremen nicht hinreichend sicher feststellen, wird die Dauer der noch verbleibenden Schulpflicht nach dem Lebensalter festgelegt.

(8) Die Schulpflicht erstreckt sich auf die regelmäßige Teilnahme am Unterricht, auch in Form des Distanzunterrichts, und die Erledigung der dort erteilten Aufgaben sowie auf die Teilnahme an Schulfahrten und an den übrigen verbindlichen Veranstaltungen der Schule. Die Schulpflicht verpflichtet ebenfalls zur Teilnahme an Maßnahmen der Qualitätsuntersuchung durch die Schulen und die zuständigen Schulbehörden sowie zur Angabe der von der Schule und den zuständigen Schulbehörden erhobenen Daten.

(9) Können Schulpflichtige wegen Krankheit oder aus sonstigen Gründen den in Absatz 8 genannten Verpflichtungen vorübergehend nicht nachkommen, ist hierüber ein Nachweis zu führen. Bestehen Zweifel an gesundheitlichen Gründen für ein Schulversäumnis, kann die Schule eine schulärztliche Bescheinigung verlangen. Das Nähere regelt eine Rechtsverordnung.

§ 56 Ruhen der Schulpflicht

(1) Die Pflicht zum Besuch einer Schule nach § 55 ruht vor und nach einer Niederkunft für die Zeit des Beschäftigungsverbots nach dem Mutterschutzgesetz oder wenn nachgewiesen wird, dass durch den Schulbesuch die Betreuung des Kindes des oder der Schulpflichtigen gefährdet wäre.

(2) Wurde die Vollzeitschulpflicht erfüllt, ruht die Schulpflicht ferner für die Dauer

1. des Besuchs einer anerkannten berufsbildenden Ergänzungsschule,
2. der Ableistung eines Bundesfreiwilligendienstes,
3. der Ableistung eines freiwilligen sozialen, ökologischen oder kulturellen Jahres.

Diese Zeit wird auf die Dauer der Schulpflicht angerechnet. Sie wird in den Fällen der Nummern 2 und 3 auf Antrag der Schülerin oder des Schülers nicht angerechnet. Auf Verlangen der zuständigen Schulbehörde ist über den regelmäßigen Schulbesuch oder die regelmäßige Ableistung nach Satz 1 ein Nachweis zu führen. Wird der Schulbesuch nach Satz 1 Nummer 1 oder der Dienst nach Satz 1 Nummer 2 oder 3 abgebrochen, lebt die Schulpflicht wieder auf.

§ 56a Meldepflicht durch Privatschulen

Ersatzschulen sowie anerkannte Ergänzungsschulen sind verpflichtet,

1. der Senatorin für Kinder und Bildung, in Bremerhaven dem Magistrat die Schülerinnen und Schüler mitzuteilen, die den Schulpflichtbestimmungen dieses Gesetzes unterliegen;
2. der Senatorin für Kinder und Bildung, in Bremerhaven den Magistrat unverzüglich zu benachrichtigen, sobald Schülerinnen und Schüler, deren Schulpflicht ruht, die Einrichtung nicht regelmäßig besuchen oder sie verlassen haben.

§ 57 Ausnahmen

(1) Schulpflichtige, die mit Genehmigung der zuständigen Schulbehörde außerhalb des Landes Bremen eine Schule besuchen oder den Wehr- und Zivildienst oder ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr ableisten, haben auf Verlangen hierüber einen Nachweis zu führen. Ist ein regelmäßiger Besuch einer auswärtigen Schule nicht gesichert, haben sie innerhalb des Landes Bremen eine Schule gemäß § 55 zu besuchen. Wird der Wehr- und Zivildienst oder ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr abgebrochen, lebt die Schulpflicht wieder auf.

(2) Über die nur in besonderen Ausnahmefällen mögliche Befreiung von der Pflicht zum Besuch einer öffentlichen Schule oder einer staatlich genehmigten privaten Ersatzschule entscheidet die Fachaufsicht. [2]Es besteht eine Schule für Krankenhaus- und Hausunterricht als besonderes Angebot für schulpflichtige Kinder und Jugendliche aller Schularten und Schulstufen, die aufgrund einer Krankheit nicht schulbesuchsfähig sind. [3]Sie soll verhindern, dass Schulpflichtbefreiungen nach Satz 1 erteilt werden müssen. [4]Ihre Organisationsform und die Zusammenarbeit mit Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren kann in einer Rechtsverordnung geregelt werden.

§ 58 Pflicht zur Teilnahme am Unterricht

Für Schülerinnen und Schüler, die nicht der Schulpflicht unterliegen und die eine öffentliche Schule besuchen, gilt § 55 Abs. 8 entsprechend.

3. Bestimmungen über den Bewerbungsschluss für die Aufnahme in öffentliche berufliche Vollzeitbildungsgänge

vom 08. Juli 2003

Als Termine, zu denen spätestens Anträge auf Zulassung eingereicht werden müssen, wird bestimmt:

- für die **Beruflichen Gymnasien** und die **doppelqualifizierenden Bildungsgänge,** die zur **allgemeinen Hochschulreife** führen, **Dienstag, 10. Februar 2026**,
- **für alle anderen beruflichen Vollzeitbildungsgänge** (ausgenommen die ausbildungsvorbereitenden Bildungsgänge und der Bildungsgang Werkschule) **1. März 2026 (dies ein Sonntag, bitte bis Montag, 02. März 2026).**
- Anträge auf Zulassung zu den **Beruflichen Gymnasien** sind bei der zur Zeit besuchten öffentlichen Schule der Sekundarstufe I (einschließlich der St.-Johannis-Schule) abzugeben. Nur wer keine öffentliche Schule der Sekundarstufe I in Bremen besucht, gibt seinen Antrag direkt beim gewählten Beruflichen Gymnasium ab. **Für alle anderen beruflichen Vollzeitbildungsgänge** sind die Anträge auf Zulassung direkt bei der zuständigen Schule mit den erforderlichen Unterlagen einzureichen.

Für die Stadtgemeinde Bremerhaven gilt hiervon abweichend:
Einheitlicher Bewerbungsschluss für alle beruflichen Vollzeitbildungsgänge (ausgenommen wiederum die ausbildungsvorbereitenden Bildungsgänge) ist der **1. März** eines jeden Jahres. Alle Anträge auf Zulassung sind direkt bei der gewählten Schule mit den erforderlichen Unterlagen einzureichen.

Für beide Stadtgemeinden gilt: Schülerinnen und Schüler, die ihren Antrag später als zu den festgesetzten Terminen einreichen, haben keinen Anspruch, im Aufnahmeverfahren berücksichtigt zu werden.

4. Regelung des Aufnahmeverfahrens in beruflichen Vollzeitbildungsgängen im Lande Bremen

§ 6b des Bremischen Schulverwaltungsgesetzes und die Verordnung zur Regelung des Aufnahmeverfahrens in beruflichen Vollzeitbildungsgängen vom 22. Dezember 2004 werden angewendet, wenn die Zahl der fristgerecht eingereichten Bewerbungen die festgesetzten maximalen Klassengrößen übersteigt. (Aufnahme nach Leistung - Die Rangfolge ergibt sich aus der Durchschnittsnote des berechtigenden Zeugnisses)

„§ 6b Bremisches Schulverwaltungsgesetz

(1) Übersteigt die Zahl der fristgerechten Bewerbungen für berufliche Vollzeitbildungsgängen einer Schule deren Aufnahmefähigkeit, erfolgt die Aufnahme in die angewählte Schule nach Maßgabe der Absätze 2 bis 5.
(2) Bis zu zehn Prozent der zur Verfügung stehenden Plätze werden an Bewerberinnen und Bewerber vergeben, für die die Versagung eine besondere Härte bedeuten würde (Härtefälle). Übersteigt die Zahl der Härtefälle die für sie zur Verfügung stehenden Plätze, entscheidet der Grad der Härte.
(3) Bei studienqualifizierenden Bildungsgängen werden die übrigen Plätze nach der im berechtigenden Zeugnis ausgewiesenen Leistung vergeben. Bei gleicher im berechtigenden Zeugnis ausgewiesenen Leistung entscheidet das Los.
(4) Bei vollschulischen Bildungsgängen mit Berufsabschluss werden die übrigen Plätze zur Hälfte nach Eignung und zur anderen Hälfte nach der im berechtigenden Zeugnis ausgewiesenen Leistung vergeben. Bei berufsvorbereitenden Bildungsgängen werden die übrigen Plätze nach der im berechtigenden Zeugnis ausgewiesenen Leistung vergeben. Bei gleicher Leistung entscheidet das Los.
(5) Bei Bildungsgängen, bei denen die Schülerinnen und Schüler vom Senator für Kinder und Bildung zugewiesen werden, werden die Plätze nach Schulpflicht sowie Bildungsanspruch entsprechend der Kapazitäten der einzelnen Fachrichtungen vergeben. Übersteigen die Bewerbungen in einzelnen Fachrichtungen die Kapazitäten, wird auf noch freie Plätze unabhängig von der Fachrichtung zugewiesen.
(6) Das Nähere zum Aufnahmeverfahren und die Kriterien für die Härtefälle regelt eine Rechtsverordnung.“

5. Nichteinrichtung oder Verlegung von beruflichen Vollzeitbildungsgängen

Wenn die Anmeldezahl zum Bewerbungsschluss zu gering ist, um einen geplanten beruflichen Vollzeitbildungsgang einzurichten, wird die Nichteinrichtung den Bewerberinnen und Bewerbern von der Schule unverzüglich nach Bewerbungsschluss mitgeteilt.
Ob ein beruflicher Vollzeitbildungsgang an allen geplanten Standorten eingerichtet wird, richtet sich jeweils nach der Zahl der Schülerinnen und Schüler zum Schuljahresbeginn.

6. Angebot Fremdsprachenzertifikat der Kultusministerkonferenz (KMK-Zertifikat)

Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen können das KMK-Zertifikat Fremdsprachen in der beruflichen Bildung in Englisch und je nach Angebot in weiteren Fremdsprachen erwerben.

In einer Prüfung wird ein bundes- und europaweit anerkanntes Sprachenzertifikat erlangt. Mit dem zertifizierten Nachweis der berufsbezogenen Kenntnisse einer Fremdsprache ergeben sich für die Absolventinnen und Absolventen größere Chancen auf dem nationalen und vor allem auf dem europäischen Arbeitsmarkt.

Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Geprüft werden die Bereiche Rezeption, Produktion, Mediation und Interaktion. Prüfungen können in Bremen für drei verschiedene Niveaus abgelegt werden, um den unterschiedlichen Kenntnissen Rechnung zu tragen:

Niveau A2
75 Min. schriftlich, 15 Min. mündliche Gruppenprüfung

Niveau B1
90 Min. schriftlich, 20 Min. mündliche Gruppenprüfung

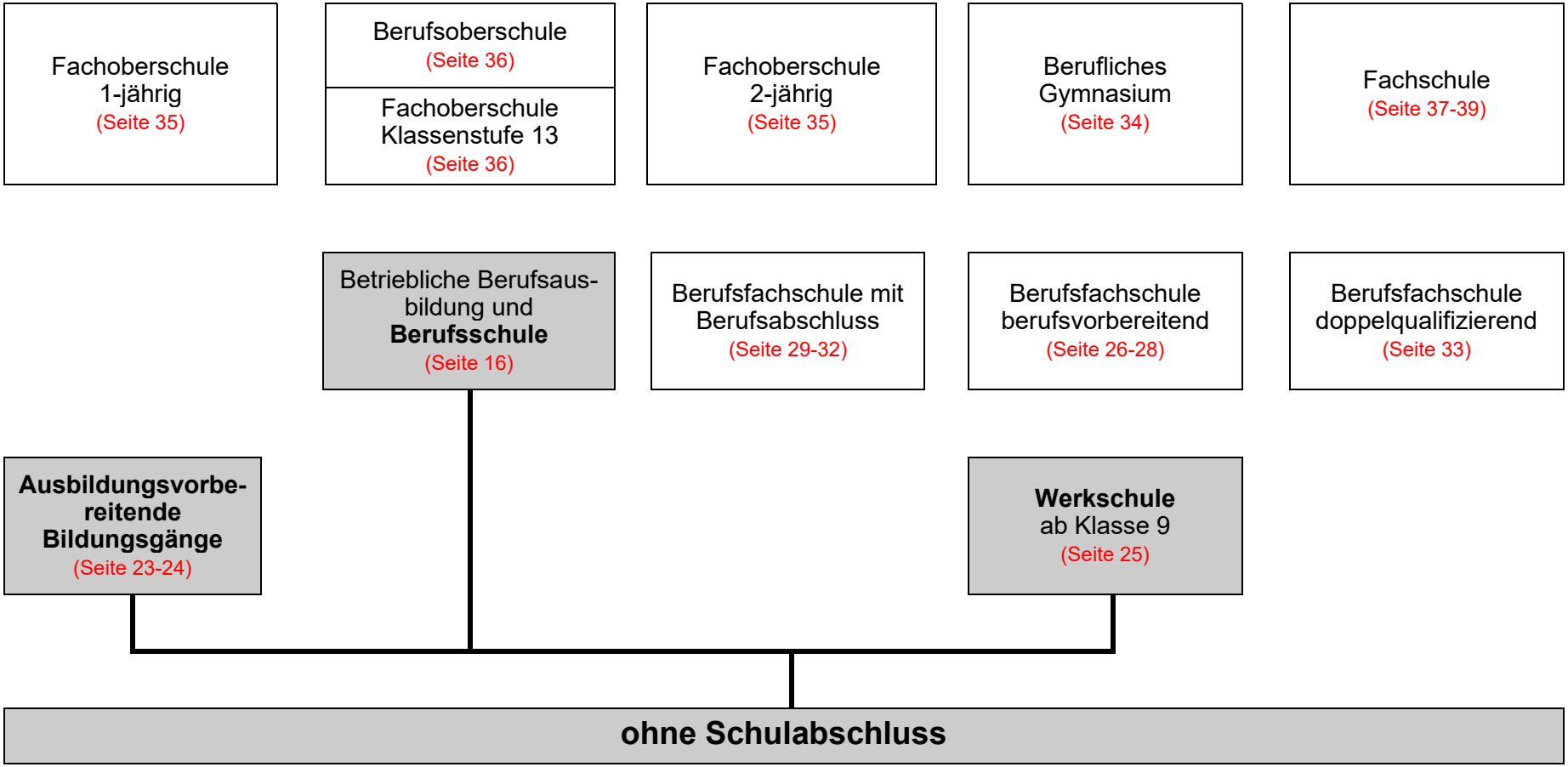
Niveau B2
120 Min. schriftlich, 25 Min. mündliche Gruppenprüfung

Die Prüfungen finden jeweils im Frühjahr statt. Die Prüfungsgebühr beträgt zur Zeit 110 €.

Die Stufen orientieren sich am „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen“ (GER).
Weitere Informationen erhalten Sie bei den Ansprechpartner:innen ihrer Schule und beim Senator für Kinder und Bildung:
bei inhaltlichen Fragen:
Regina Conze Tel: 0421 361-15309 (dienstags und mittwochs) E-Mail: regina.conze@bildung.bremen.de

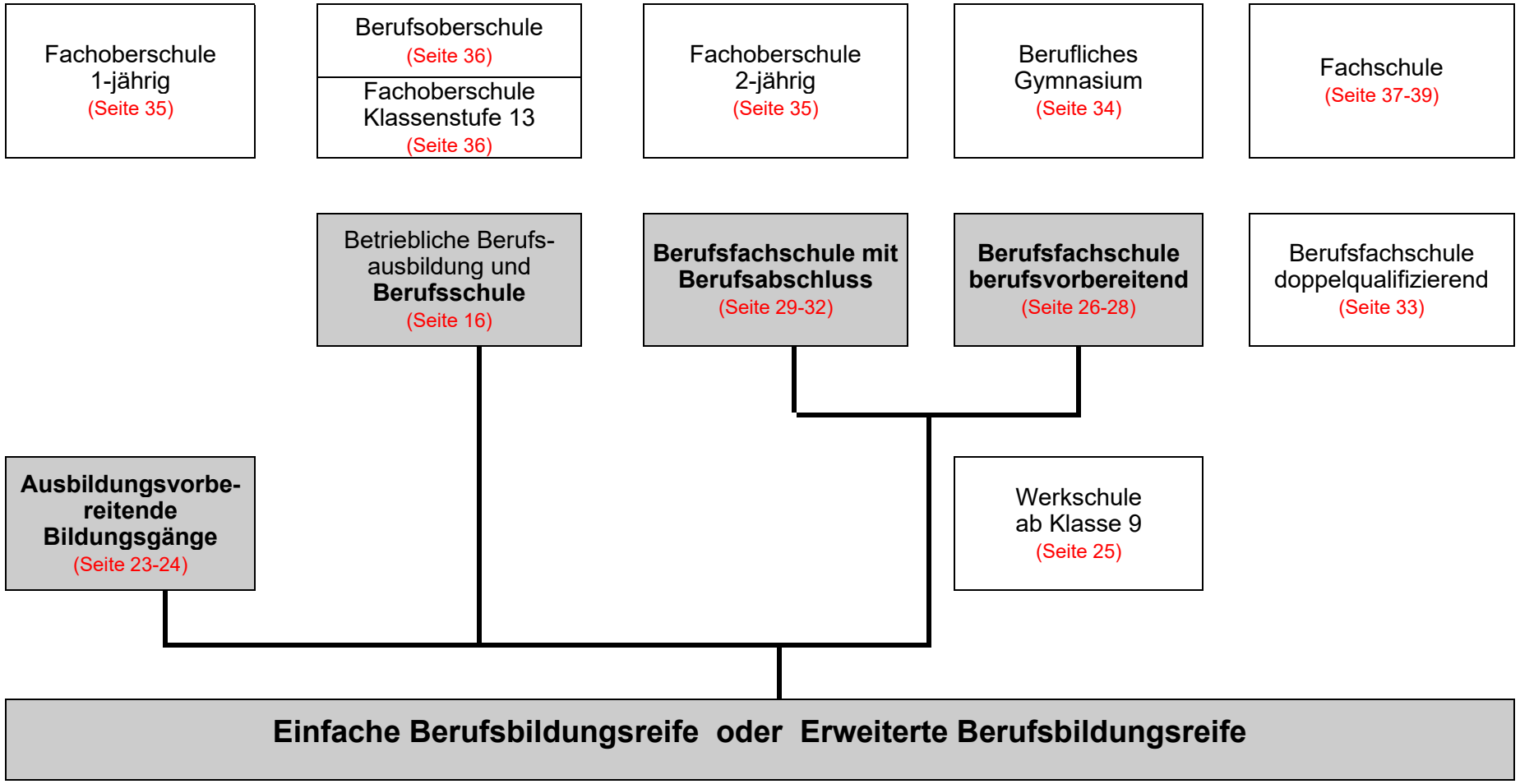
bei organisatorischen Fragen:
Torsten Hallmann Tel: 0421 361-12561 E-Mail: torsten.hallmann@bildung.bremen.de

Bildungswege für Jugendliche ohne Schulabschluss



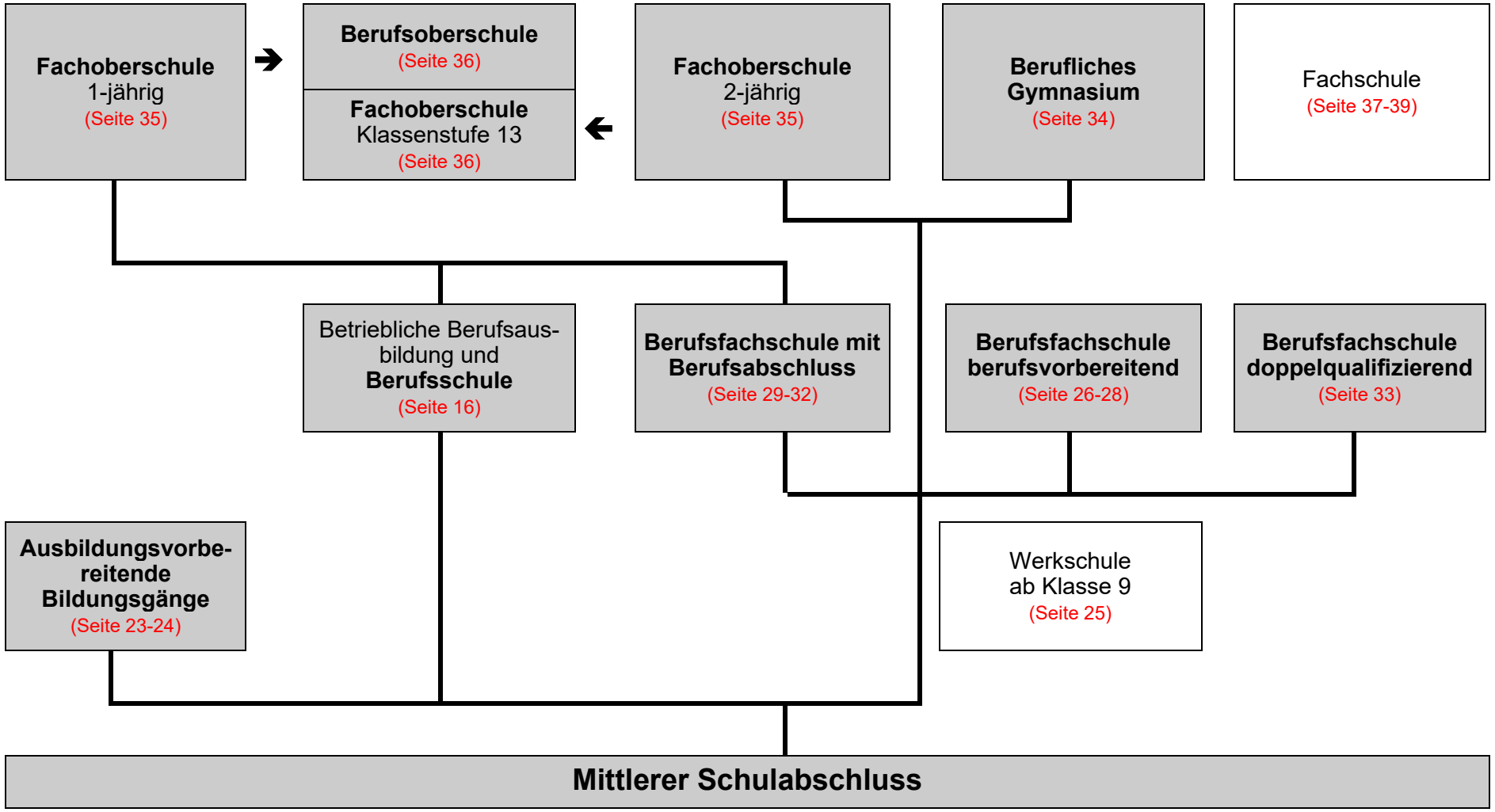
mit einer Einfachen Berufsbildungsreife oder einer Erweiterten Berufsbildungsreife > > > > >

Bildungswege für Jugendliche mit einer Einfachen Berufsbildungsreife oder einer Erweiterten



mit einem Mittleren Schulabschluss > > > > >

Bildungswege für Jugendliche mit einem Mittleren Schulabschluss



8. Bildungsgänge

Berufsschule (in Teilzeitform)

SNR	Bezeichnung / Fachrichtung	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
	Berufsschule Die in der folgenden Übersicht genannten Schulen sind die für die Anmeldung zuständigen Berufsschulen. In bestimmten Berufen erfolgt wegen der geringen Schülerzahl eine Überweisung in eine länderübergreifende Fachklasse in einem anderen Bundesland. Die in der Übersicht genannte Bremer Schule überweist in diesem Fall die Auszubildende/ den Auszubildenden an die auswärtige Berufsschule.		je nach Ausbildungsberuf 2 bis 3 1/2 Jahre	Abschlusszeugnis der Berufsschule	Zuerkennung folgender Abschlüsse unter bestimmten Voraussetzungen möglich • Einfache Berufsbildungsreife • Erweiterte Berufsbildungsreife • Mittlerer Schulabschluss Abschluss der Berufsausbildung: Prüfung vor der zuständigen Stelle (i.d.R. Kammer)

Erwerb der Fachhochschulreife (FHR)

369 602	Durch Zusatzunterricht und Zusatzprüfung kann in der Berufsschule ausbildungsbegleitend die Fachhochschulreife in bestimmten Ausbildungsberufen erworben werden.	Mittlerer Schulabschluss und Vertrag über eine mindestens dreijährige für die Fachoberschul-Fachrichtung einschlägige Berufsausbildung und Teilnahme an einem Beratungsgespräch	3 bis 3 1/2 Jahre	Abschlussprüfung der Fachoberschule in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch	Fachhochschulreife

Ausbildungsberuf	SNR
Änderungsschneider/-in	355, 383
Anlagenmechaniker/-in	385
Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	358, 385
Asphaltbauer/-in	601
Augenoptiker/-in	368
Ausbaufacharbeiter/-in	601, 386
Automatenfachfrau/ Automatenfachmann	369
Automobilkauffrau/ Automobilkaufmann	360, 382
Bäcker/-in	699, 386
Bankkauffrau/ Bankkaufmann	361, 382
Baugeräteführer/-in	369
Baustoffprüfer/-in	601
Bauten- und Objektbeschichter/-in	601, 386
Bauwerksmechaniker/-in	601
Bautechnische/r Konstrukteur/in	601, 386
Behälter- und Apparatebauer/-in	385
Berufskraftfahrer/-in	385
Bestattungsfachkraft	361
Beton- und Stahlbetonbauer/-in	601, 386
Betonfertigteilbauer/-in (IH)	601
Binnenschifffahrtskapitän/-in	358
Binnenschiffer/-in	358
Biologielaborant/-in	368
Bodenleger/-in	601
Bootsbauer/-in	601

Ausbildungsberuf	SNR
Brauer und Mälzer/ Brauerin und Mälzerin	699
Brenner/-in	699
Brunnenbauer/-in	601
Buchbinder/-in	355
Buchhändler/-in	359
Bühnenmaler/-in und Bühnenplastiker/-in	601
Bürsten- und Pinselmacher/-in	601
Chemielaborant/-in	368
Chemikant/-in	368
Dachdecker/-in	601, 386
Destillateur/-in	699
Drechsler/-in (Elfenbeinschnitzer/-in)	601
Drogist/-in	359
Eisenbahner/-in im Betriebsdienst, FR Fahrdienst	369
Eisenbahner/-in im Betriebsdienst, FR Lokführer und Transport	369
Eisenbahner/-in in der Zugverkehrssteuerung	369
Elektroniker/-in, FR Automatisierungstechnik	358
Elektroniker/-in, FR Energie- und Gebäudetechnik (HW)	358, 385
Elektroniker/-in, FR Informations- u. Telekommunikationstechnik (HW)	358
Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik (IH)	369
Elektroniker/-in für Betriebstechnik (IH)	369, 385
Elektroniker/-in für Gebäude- und Infrastruktursysteme (IH)	369
Elektroniker/-in für Gebäudesystemintegration (HW)	358
Elektroniker/-in für Geräte und Systeme (IH)	369
Elektroniker/-in für Informations- und Systemtechnik	369

Ausbildungsberuf	SNR
Elektroniker/-in für Maschinen- und Antriebstechnik (IH/ HW)	385
Estrichleger/-in	601
Fachangestellte/-r für Arbeitsmarktdienstleistungen	361
Fachangestellte/-r für Bäderbetriebe	618
Fachangestellte/-r für Markt- und Sozialforschung	368
Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste	368
Fachinformatiker/-in	368, 386
Fachkraft Agrarservice	601
Fachkraft im Fahrbetrieb	360
Fachkraft für Fruchtsafttechnik	699
Fachkraft für Gastronomie	699, 813, 386
Fachkraft für Hafenlogistik	359
Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten	601
Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen	360
Fachkraft für Lagerlogistik	359, 382
Fachkraft für Lebensmitteltechnik	699, 386
Fachkraft für Lederherstellung und Gerbereitechnik	355
Fachkraft für Metalltechnik	352, 369
Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice	386
Fachkraft für Schutz und Sicherheit	361
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	369
Fachkraft für Wasserwirtschaft	601
Fachkraft Küche	699, 813
Fachlagerist/-in	359, 382, 813
Fachfrau/ Fachmann für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie	699, 386

Ausbildungsberuf	SNR
Fachfrau/ Fachmann für Systemgastronomie	699, 386
Fachpraktiker/-in für Büromanagement	813
Fachpraktiker/-in für Gastronomie	699, 813, 386
Fachpraktiker/-in Hauswirtschaft *)	813, 383
Fachpraktiker/-in für Holzverarbeitung *)	813, 386
Fachpraktiker/-in für Informationstechnik *)	813
Fachpraktiker/-in für IT-Systemintegration *)	813
Fachpraktiker/-in für Kfz-Mechatronik *)	813
Fachpraktiker/-in Küche (Beikoch/Beiköchin) *)	813
Fachpraktiker/-in für Lagerlogistik *)	359, 813
Fachpraktiker/-in für Maler und Lackierer *)	813
Fachpraktiker/-in für Metallbau *)	352, 813
Fachpraktiker/-in im Ausbaufachwerk *)	813
Fachpraktiker/-in im Bäckereihandwerk *)	813
Fachpraktiker/-in im Verkauf *)	359, 813
Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk SP Bäckerei, SP Konditorei	699, 386
Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk SP Fleischerei	699, 386
Fahrradmonteur/-in	369
Fahrzeuginterieur-Mechaniker/-in	601
Fahrzeuglackierer/-in	601, 386
Fahrzeugpfleger/-in *)	813
Fassadenmonteur/-in	601
Feinpolierer/-in	369
Feinwerkmechaniker/-in	369, 385
Fertigungsmechaniker/-in	369

*) Ausbildungsberuf für Menschen mit Behinderungen

Ausbildungsberuf	SNR
Feuerungs- und Schornsteinbauer/-in	601
Fischwirt/-in	601
Flachglastechnologin/ Flachglastechnologe	601
Fleischer/-in	699
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in	601
Florist/-in	601, 386
Fluggerätelektroniker/-in	369
Fluggerätmechaniker/-in	369
Fotograf/-in	355
Fotomedienfachfrau/ Fotomedienfachmann	359
Friseur/-in **)	355, 386
Gärtner/-in	601, 386
Gebäudereiniger/-in	601
Geigenbauer/-in	369
Geomatiker/-in	601
Gerüstbauer/-in	601
Gestalter/-in für immersive Medien	355, 386
Gestalter/-in für visuelles Marketing	601
Gießereimechaniker/-in	369
Glas- und Porzellanmaler/-in	601
Glaser/-in	601
Glasapparatebauer/-in	355
Glasveredler/-in	601
Gleisbauer/-in	601
Goldschmied- und Silberschmied/-in, FR Goldschmieden, FR Silberschmieden	355
Graveur/-in	369
Hauswirtschafter/-in	364, 383

Ausbildungsberuf	SNR
Hochbaufacharbeiter/-in	601, 386
Holz- und Bautenschützer/-in	601
Holzbearbeitungsmechaniker/-in	601
Holzblasinstrumentenmacher/-in	369
Holzmechaniker/-in	601, 386
Hörakustiker/-in	369
Hotelfachfrau/ Hotelfachmann	699, 386
Immobilienkauffrau/ Immobilienkaufmann	361
Industrieelektriker/-in	369, 385
Industrie-Isolierer/-in	601
Industriekauffrau/ Industriekaufmann	602, 382
Industriemechaniker/-in	369, 385
Informations- und Telekommunikationssystem-Elektroniker/-in	368, 386
Informationselektroniker/-in	369, 386
Isolierfacharbeiter/-in	601
Justizfachangestellte/ Justizfachangestellter	949
Kanalbauer/-in	601
Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in	369
Kauffrau/ Kauffmann für audiovisuelle Medien	368
Kauffrau/ Kaufmann für Büromanagement **)	698, 382, 813
Kauffrau/ Kaufmann für Dialogmarketing	602
Kauffrau/ Kaufmann für Digitalisierungsmanagement	368, 382, 386, 813
Kauffrau/ Kaufmann für Hotelmanagement	699
Kauffrau/ Kaufmann für IT-System-Management	368, 382, 813
Kauffrau/ Kaufmann für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen	602
Kauffrau/ Kaufmann für Marketingkommunikation	360
Kauffrau/ Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung	360, 382

**) auch als Teilzeit-Ausbildung möglich

Ausbildungsberuf	SNR
Kauffrau/ Kaufmann für Tourismus und Freizeit	382
Kauffrau/ Kaufmann für Verkehrsservice	360
Kauffrau/ Kaufmann für Versicherungen und Finanzanlagen	361
Kauffrau/ Kaufmann im E-Commerce	602
Kauffrau/ Kaufmann im Einzelhandel **)	359, 602, 382
Kauffrau/ Kaufmann im Eisenbahn- und Straßenverkehr	360
Kauffrau/ Kaufmann im Gesundheitswesen	361
Kauffrau/ Kaufmann im Groß- und Außenhandelsmanagement	360, 382
Keramiker/-in	355
Klavier- und Cembalobauer/-in	369
Klempner/-in	358
Koch/ Köchin	699, 386
Konditor/-in	699
Konstruktionsmechaniker/-in	352, 385
Kosmetiker/-in	386
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in	369, 385
Kunststoff- und Kautschuktechnologe /-in	601
Kürschner/-in	355
Lacklaborant/-in	368
Land- und Baumaschinenmechatroniker/-in	369
Landwirt/-in	601
Luftverkehrskauffrau/ Luftverkehrskaufmann	360
Maler/-in und Lackierer/-in	601, 386
Maschinen- und Anlagenführer/-in, SP Lebensmitteltechnik	699, 386

*) Ausbildungsberuf für Menschen mit Behinderungen

**) auch als Teilzeit-Ausbildung möglich

Ausbildungsberuf	SNR
Maschinen- und Anlagenführer/-in, SP Metalltechnik/Kunststofftechnik	369
Maskenbildner/-in	355
Maßschneider/-in	355, 386
Maßschuhmacher/-in	355
Mathematisch-technische/-r Softwareentwickler/-in	368
Maurer/-in	601, 386
Mechaniker/-in für Reifen- und Vulkanisationstechnik	369
Mechatroniker/-in	369, 385
Mechatroniker/-in für Kältetechnik	358
Mediengestalter/-in Bild und Ton	355, 386
Mediengestalter/-in Digital und Print	355, 386
Medienkauffrau/ Medienkaufmann Digital und Print	382
Medientechnologe/-in Druck	355
Medientechnologe/-in Druckverarbeitung	355
Medientechnologe/-in Siebdruck	355
Medizinische/r Fachangestellte/r	618, 386
Metallbauer	352, 385
Metallbauer/-in, FR Metallgestaltung	352
Metallbearbeiter/-in *)	352, 813, 385
Metallbildner/-in	355
Metallblasinstrumentenmacher/-in	369
Mikrotechnologe/ Mikrotechnologin	369
Milchtechnologe/ Milchtechnologin	699
Milchwirtschaftlicher Laborant/-in	699

Ausbildungsberuf	SNR
Modist/-in	355
Musikfachhändler/-in	359
Naturwerksteinmechaniker/-in	601
Notarfachangestellte/-r	361, 382
Oberflächenbeschichter/-in	601
Ofen- und Luftheizungsbauer/-in	601
Orgelbauer/-in	369
Orthopädietechnik-Mechaniker/in	618
Orthopädieschuhmacher/-in	355
Packmitteltechnologe/ Packmitteltechnologin	355
Papiertechnologe/ Papiertechnologin	368
Parkettleger/-in	601
Patentanwaltsfachangestellte/-r	361, 382
Personaldienstleistungskauffrau/-kaufmann	698
Pferdewirt/-in	601
Pharmakant/-in	368
Pharmazeutisch-kaufmännische/-r Angestellte/-r	618
Physiklaborant/-in	368
Polsterer/-in	601
Polster- und Dekorationsnäher/-in	813
Präzisionswerkzeugmechaniker/-in	369
Produktgestalter/-in – Textil	355
Produktionsfachkraft Chemie	368
Produktionsmechaniker/-in Textiltechnik	355
Produktionstechnologe/ Produktionstechnologin	369
Produktprüfer/-in – Textil	355
Produktveredler/-in – Textil	355

Ausbildungsberuf	SNR
Prüftechnologe/-in - Keramik	368
Raumausstatter/-in	601
Rechtsanwaltsfachangestellte/-r	361, 382
Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/-r	361, 382
Revierjäger/-in	601
Rohrleitungsbauer/-in	601
Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/-in	369
Sattler/-in	601
Schädlingsbekämpfer/-in	368
Schifffahrtskauffrau/ Schifffahrtskaufmann	360
Schiffsmechaniker/-in	358
Schilder- und Lichtreklamehersteller/-in	601
Schornsteinfeger/-in	601
Schuhfertiger/-in	355
Schuhmacher/-in	355
Segelmacher/-in	358
Seiler/-in	358
Servicefachkraft für Dialogmarketing	602
Servicefahrer/-in	602
Servicekauffrau/ Servicekaufmann im Luftverkehr	360
Servicekraft für Schutz und Sicherheit	361
Silberschmied/-in	355
Sozialversicherungsfachangestellte/-r	361
Spezialtiefbauer/-in	601
Spielzeughersteller/-in	369
Sport- und Fitnesskauffrau/ Sport- und Fitnesskaufmann	698
Sportfachfrau/ Sportfachmann	698

Ausbildungsberuf	SNR
Steinmetz- und Steinbildhauer/-in	601
Steuerfachangestellte/-r	368, 382
Straßenbauer/-in	601
Stuckateur/-in	601
Süßwarentechnologe/-in	699
Tankwart/-in	369
Technische Konfektionär/-in	601
Technische Modellbauer/-in	601
Technische/-r Produktdesigner/-in	369, 385
Technische/-r Systemplaner/-in	369
Textilgestalter/-in im Handwerk	355
Textillaborant/-in	368
Textilreiniger/-in	368
Textil- und Modenäher/-in	355
Textil- und Modeschneider/-in	355
Tiefbaufacharbeiter/-in	601
Tiermedizinische/-r Fachangestellte/-r	618
Tierpfleger/-in	601
Tierwirt/-in	601
Tischler/-in	601, 813, 386
Tourismuskaufmann/ Tourismuskauffrau	360, 382
Trockenbaumonteur/-in	601

Ausbildungsberuf	SNR
Uhrmacher/-in	369
Veranstaltungskaufmann/ Veranstaltungskauffrau	698
Umwelttechnologe/-in	368
Verfahrensmechaniker/-in für Beschichtungstechnik	601
Verfahrenstechnologe/ Verfahrenstechnologin in der Mühlen- u. Getreidewirtschaft	699
Vergolder/-in	355
Verkäufer/-in	359, 602, 382, 813
Vermessungstechniker/-in	601
Verwaltungsfachangestellte/-r	949, 382
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/-in	601
Wasserbauer/-in	601
Weintechnologe/ Weintechnologin	699
Werker/-in im Gartenbau *)	813, 386, 601
Werksteinhersteller/-in (HW)	601
Werkstoffprüfer/-in	369
Werkzeugmechaniker/-in	369, 358, 385
Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r	618, 386
Zahntechniker/-in	618
Zerspanungsmechaniker/-in	369, 385
Zimmerer/ Zimmerin	601, 386
Zupfinstrumentenmacher/-in	369
Zweiradmechatroniker/-in	369

*) Ausbildungsberuf für Menschen mit Behinderungen

Ausbildungsvorbereitende Bildungsgänge (AVBG)

SNR	Bezeichnung	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
351 355 358 359 361 364 602 603 618 698	in Teilzeitform: Praktikumsklassen	• Schulpflichtig • Mind. Einfache Berufsbildungsreife • Mind. 10 Jahre Schulbesuch in der allgemeinbildenden Schule **Zentrale Beratung Berufsbildung (ZBB)** Siehe unter „Weitere Auskünfte erteilen“	bis 1 Jahr	Allgemeines Zeugnis mit ausgewiesenen berufsbezogenen Kompetenzen und erfolgreich absolvierten Praktika	
352 355 358 359 364 603 618 698	Werkstufe	• Schulpflichtig • Mind. 10 Jahre Schulbesuch einer allgemeinbildenden Schule • Anerkannter sonderpädagogischer Förderbedarf, SP Geistige Entwicklung **Zuweisung durch den Senator für Kinder und Bildung**	2 Jahre	Allgemeines Zeugnis mit ausgewiesenen Handlungskompetenzen	

SNR	Bezeichnung	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
351 358 359 602 603 699	Berufsorientierungsklasse	• Schulpflichtig • Kein Schulabschluss oder Einfache Berufsbildungsreife • Mind. 10 Jahre Schulbesuch in der allgemeinbildenden Schule **Zentrale Beratung Berufsbildung (ZBB)** Siehe unter „Weitere Auskünfte erteilen“	1 Jahr	Abschlusszeugnis mit ausgewiesenen berufsbezogenen Kompetenzen ggf. mit Einfacher oder Erweiterter Berufsbildungsreife (bei erfolgreicher freiwilliger Prüfung)	
Entsprechend der Schulplatzvergabe	Sprachförderklasse mit Berufsorientierung (SpBO)	• Schulpflichtig • nach dem 14. Lebensjahr in die BRD immigriert • keine/geringe Kenntnisse in der deutschen Sprache **Schulplatzvergabe durch den Senator für Kinder und Bildung**	1 Jahr	Abschlusszeugnis mit ausgewiesenen sprach- und berufsbezogenen Kompetenzen	
	Berufsorientierungsklasse mit Sprachförderung (BOSp)	• Schulpflichtig oder unmittelbar aus einer SpBO • nach dem 14. Lebensjahr in die BRD immigriert • bereits Kenntnisse in der deutschen Sprache mind. auf Stufe A 1 des GER **Schulplatzvergabe durch den Senator für Kinder und Bildung**	1 Jahr	Allgemeines Zeugnis mit ausgewiesenen Kompetenzen oder Abschlusszeugnis mit Einfacher oder Erweiterter Berufsbildungsreife (bei erfolgreicher freiwilliger Prüfung)	

Werkschule

SNR	Schwerpunkte/Bereiche	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
352	**Technik** Metalltechnik	• Zeugnis der Jahrgangsstufe 8 einer allgemeinbildenden Schule oder • bei sonderpädagogischem Förderbedarf im Bereich Lernen, Sprache, Verhalten auch mit Zeugnis der Jahrgangsstufe 9 der allgemeinbildenden Schule und • vorgegebener Bewerbungsbogen und • schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf an die gewünschte Schule und • Stellungnahme der bisher besuchten Schule **Anmeldeschluss 31. Mai eines jeden Jahres** **Probezeit**: vom Schuljahresbeginn bis zu den Herbstferien, mindestens jedoch acht Wochen	3 Jahre	Abschluss-prüfung	Erwerb der Erweiterten Berufsbildungsreife Erwerb der Einfachen Berufsbildungsreife nach Klasse 10, wenn ein bestimmtes Notenbild vorliegt
355	**Gestaltung** Mode, Körperpflege, Mediengestaltung				
358	**Technik** Haus- und Versorgungstechnik				
364	**Personenbezogene Dienstleistungen** Hauswirtschaft, Lebensmittel, Altenpflege/Altenversorgung, Körperpflege, Textil und Bekleidung				
369	**Technik** Fahrzeug- und Elektrotechnik				
601	**Technik** Bauhaupt- und Baunebengewerbe				
603	**Personenbezogene Dienst-leistungen; Ernährung** Hauswirtschaft, Lebensmittel, Gastronomie und Service, Altenpflege/ Altenversorgung, Textil und Bekleidung				
698	**Technik; personenbezogene Dienstleistungen; Wirtschaft** Garten- und Holzbautechnik, Hauswirtschaft und Einzelhandel (Schulstandort Dudweilerstraße)				
699	**Ernährung** Lebensmitteltechnik, Gastronomie und Service				

Berufsfachschule (BFS)

Berufsfachschule - berufsvorbereitend

SNR	Fachrichtung/Schwerpunkt	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
	Einjährige berufsvorbereitende Berufsfachschule <u>FR Ernährung und Hauswirtschaft</u>:	• Einfache Berufsbildungsreife • Nachweis über die Teilnahme an einem der gewählten Fachrichtung entsprechenden Praktikum von mindestens zwei Wochen, das nicht länger als drei Jahre zurückliegt • ein ausführliches Bewerbungsschreiben in Bezug auf die gewählte Fachrichtung und • der Nachweis über die Teilnahme an der Beratung durch die Zentrale Beratung Berufsbildung (ZBB)	1 Jahr	Abschlussprüfung	Erwerb der Erweiterten Berufsbildungsreife
364	SP Hauswirtschaftliche Dienstleistungen				
699	SP Nahrungsgewerbe				
	<u>FR Technik</u>:	**Zentrale Beratung Berufsbildung (ZBB)** Siehe unter „Weitere Auskünfte erteilen“			
601	SP Bautechnik, Farbtechnik, Holztechnik				
369	SP Elektrotechnik				
369	SP Metalltechnik				

SNR	Fachrichtung/Schwerpunkt	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
	Einjährige berufsvorbereitende Berufsfachschule <u>FR Ernährung und Hauswirtschaft</u> 364 603 SP Hauswirtschaft und Soziales 699 SP Hotel- und Gaststättengewerbe	• Erweiterte Berufsbildungsreife mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik • Nachweis über die Teilnahme an einem der gewählten Fachrichtung entsprechenden Praktikum von mindestens zwei Wochen, das nicht länger als drei Jahre zurückliegt • ein ausführliches Bewerbungsschreiben in Bezug auf die gewählte Fachrichtung und • der Nachweis über die Teilnahme an der Beratung durch die Zentrale Beratung Berufsfachschule (ZBB) Wurden die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik differenziert unterrichtet, werden andere Notendurchschnitte vorausgesetzt; diese erfahren Sie in der Schule. **Zentrale Beratung Berufsbildung (ZBB)** Siehe unter „Weitere Auskünfte erteilen“	1 Jahr	Abschlussprüfung	Erwerb des Mittleren Schulabschlusses
	<u>FR Gesundheit und Soziales</u> 618 SP Gesundheit				
	<u>FR Technik</u> 358 SP Informationsverarbeitung				
	<u>FR Wirtschaft und Verwaltung</u> 361 602 698 SP Handelsschule				

SNR	Fachrichtung/Schwerpunkt	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
361 602	Zweijährige Höhere Handelsschule	Mittlerer Schulabschluss, der in den Endnoten der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik auf dem erweiterten Anforderungsniveau je Fach mindestens mit der Note „ausreichend“, auf dem grundlegenden Anforderungsniveau je Fach mindestens mit der Note „befriedigend“ erworben wurde und Teilnahme an einem Beratungsgespräch mit einer der aufnehmenden Schulen	2 Jahre	Abschlussprüfung	Der Abschluss schließt den schulischen Teil der Fachhochschulreife ein. Der berufsbezogene Teil der Fachhochschulreife kann nachgewiesen werden durch: • den Abschluss einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung oder • eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit oder • ein in einem Ausbildungsbetrieb durchgeführtes mindestens halbjähriges ununterbrochenes in Bezug auf den besuchten Bildungsgang einschlägiges, vor dem Beginn vom Praktikantenamt anerkannten Praktikum in einem Ausbildungsberuf. Die Zuerkennung der Fachhochschulreife erfolgt auf Antrag durch das Praktikantenamt (Siehe unter „Zuerkennung von Abschlüssen“).

Berufsfachschule mit Berufsabschluss

SNR	Bezeichnung/ Schwerpunkt	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
603 618	BFS für Pflegeassistenz – SP Altenpflegeassistenz – SP Heilerziehungspflegeassistenz	1. Einfache Berufsbildungsreife mit mindestens der Note 3,0 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch oder Erweiterte Berufsbildungsreife mit mindestens der Note 4,0 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch und 2. Teilnahme an einem Beratungsgespräch und einem schulinternen Eingangstest und 3. der Nachweis über die Teilnahme an einem mindestens fünftägigen Eingangspraktikum im Handlungsfeld, das vor Beginn der Ausbildung abgeleistet wird und 4. gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs und 5. der Nachweis über eine Hepatitis-B-Impfung oder eine schriftliche Erklärung über die Ablehnung dieser Impfung auf eigene Gefahr und 6. die Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnisses. Wurde die Einfache Berufsbildungsreife an einer Oberschule erworben und erfolgte ein differenzierter Unterricht, so gilt für das E-Niveau die Note „ausreichend“ und für das G-Niveau die Note „befriedigend“. Wurde die Erweiterte Berufsbildungsreife an einer Oberschule erworben und erfolgte ein differenzierter Unterricht, so gilt für das G-Niveau die Note „ausreichend“.	2 Jahre	Abschlussprüfung	Zuerkennung der Erweiterten Berufsbildungsreife am Ende des ersten Jahres möglich Erwerb des Mittleren Schulabschlusses möglich • bei Eintritt in den Bildungsgang mit Einfacher Berufsbildungsreife: mit erfolgreicher Zwischenprüfung, Zusatzunterricht und Zusatzprüfung • bei Eintritt in den Bildungsgang mit Erweiterter Berufsbildungsreife: mit Zusatzunterricht in Mathematik, Deutsch, Englisch und Zusatzprüfung in diesen Fächern. Je nach Schwerpunkt Berufsabschluss als "Staatlich geprüfte/r Altenpflegeassistentin/Altenpflegeassistent" oder "Staatlich geprüfte/r Heilerziehungsassistentin/Heilerziehungsassistent" (Anerkennung als Staatlich anerkannte/r Altenpflegeassistentin/Altenpflegeassistent oder Staatlich anerkannte/r Heilerziehungspflegeassistentin/Heilerziehungspflegeassistent durch die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport.)

SNR	Bezeichnung/ Schwerpunkt	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
603	BFS für Hauswirtschaft und Familienpflege	Einfache Berufsbildungsreife mit mindestens der Note 3,0 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik oder Erweiterte Berufsbildungsreife mit mindestens der Note 4,0 im Fach Deutsch und Teilnahme an einem Beratungsgespräch und einem schulinternen Eingangstest und ein Nachweis über die Teilnahme an einem mindestens fünftägigen Praktikum im Handlungsfeld Pflege und gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs und ein Nachweis über Pflichtimpfungen und die Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnisses. Wurden die für die Zulassung relevanten Fächer differenziert unterrichtet, werden die Niveaustufen entsprechend differenziert gewichtet. Näheres erfahren Sie in der Schule.	2 Jahre	Abschlussprüfung	Staatlich geprüfte Fachkraft für Hauswirtschaft und Familienpflege möglich • bei Eintritt in den Bildungsgang mit Einfacher Berufsbildungsreife und bestandener Abschlussprüfung Zuerkennung der Erweiterten Berufsbildungsreife oder • bei Eintritt in den Bildungsgang mit Erweiterter Berufsbildungsreife und bei einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 und einem Nachweis von ausreichenden Fremdsprachenkenntnissen Englisch von mindestens fünf Jahren auf dem Referenzniveau B1 Zuerkennung Mittleren Schulabschluss
364 603	BFS für Kinderpflege	Erweiterte Berufsbildungsreife mit mindestens der Note 3,0 im Fach Deutsch und 4,0 in den Fächern Mathematik und Fremdsprache und gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs	3 Jahre	Abschlussprüfung	• nach dem 2. Jahr: Staatlich geprüfte Kinderpflegerin/ Staatlich geprüfter Kinderpfleger Erwerb des Mittleren Schulabschlusses (mit Notendurchschnitt 3,0 und fünf Jahren Fremdsprachenkenntnisse) nach dem 3. Jahr (Praktikum): Staatliche Anerkennung als Kinderpflegerin/ Kinderpfleger

SNR	Bezeichnung/ Schwerpunkt	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
364 603	BFS für sozialpädagogische Assistenz	Mittlerer Schulabschluss mit mindestens der Note 3,0 im Fach Deutsch und gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs und Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses Wurde das für die Zulassung relevante Fach differenziert unterrichtet, werden die Niveaustufen entsprechend differenziert gewichtet. Näheres erfahren Sie in der Schule.	2 Jahre	Abschluss-prüfung	Staatlich geprüfte sozialpädagogische Assistentin / Staatlich geprüfter sozialpädagogischer Assistent

Berufsfachschule für Assistenten

SNR	Fachrichtung/ Schwerpunkt	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
368	Biologisch-techn. Assistent/-in – SP Biochemie	Mittlerer Schulabschluss und in zwei für den Bildungsgang maßgeblichen Unterrichtsfächern mindestens die Note „befriedigend“ und ggfs. Teilnahme an einem Beratungsgespräch	2 Jahre	Abschluss-prüfung	Staatlich geprüfte technische Assistentin/ Staatlich geprüfter technischer Assistent
368	Chemisch-techn. Assistent/-in				
358 368	Informationstechnische/r Assistent/-in – SP Informations- und Netzwerksystemtechnik				
368	Mathematisch-techn. Assistent/-in – SP Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsinformatik				
368 602	Kaufmännische/-r Assistent/-in – SP Informationsverarbeitung				Staatlich geprüfte kaufmännische Assistentin/ Staatlich geprüfter kaufmännischer Assistent
368	Kaufmännische/-r Assistent/-in – SP Fremdsprachen				
601	Gestaltungstechn. Assistent/-in – SP Grafik				Staatlich geprüfte technische Assistentin/ Staatlich geprüfter technischer Assistent
368	Pharmazeutisch-technische/-r Assistent/in	Mittlerer Schulabschluss mit mindestens „befriedigend“ in den Fächern Mathematik und Chemie	2 Jahre + 1/2 Jahr Praktikum		Staatlich geprüfte pharmazeutisch-technische Assistentin/ Staatlich geprüfter pharmazeutisch-technischer Assistent

Berufsfachschule für Assistenten – doppelqualifizierend

SNR	Fachrichtung/ Schwerpunkt	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
383	Gestaltungstechnische/-r Assistent/-in – SP Mode und Design mit Abschluss der Fachhochschulreife	Mittlerer Schulabschluss und eine jeweils mindestens "befriedigend" lautende Note im Zeugnis über den Erwerb des Mittleren Schulabschlusses in zwei Fächern, die für die Zulassung zum jeweiligen Bildungsgang von besonderer Bedeutung sind und ggfs. Teilnahme an einem Beratungsgespräch Wurden die beiden für die Zulassung relevanten Fächer differenziert unterrichtet, werden andere Noten vorausgesetzt; diese erfahren sie in der Schule.	3 Jahre	Abschlussprüfung	Staatlich geprüfte gestaltungstechnische Assistentin/ Staatlich geprüfter gestaltungstechnischer Assistent Fachhochschulreife
368	Informationstechnische/-r Assistent/-in – SP Informations- und Netzwerksystemtechnik mit Abschluss der Allgemeinen Hochschulreife	Berechtigung zum Besuch der Gymnasialen Oberstufe und eine jeweils mindestens „befriedigend“ lautende Note in zwei Fächern, die für die Zulassung zum jeweiligen Bildungsgang von besonderer Bedeutung sind. Wurden die beiden für die Zulassung relevanten Fächer differenziert unterrichtet, werden andere Noten vorausgesetzt; diese erfahren sie in der Schule.	4 Jahre		Staatlich geprüfte Informationstechnische Assistentin/ Staatlich geprüfter Informationstechnischer Assistent Allgemeine Hochschulreife

Berufliches Gymnasium (BGy)

<table>
<tr><th>SNR</th><th>Fachrichtung/ Profil</th><th>Zulassungsvoraussetzung</th><th>Dauer</th><th>Abschluss</th><th>Berechtigung</th></tr>
<tr><td>355</td><td>Gestaltung
– Gestaltung
– Multimedia</td><td rowspan="6">Eintritt in die Einführungsphase
Berechtigung zum Besuch der Gymnasialen Oberstufe
<u>oder</u>
ein in der Berufsschule erworbener Mittlerer Schulabschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 2,0 im Abschlusszeugnis der Berufsschule
<u>und</u>
Teilnahme an einem Beratungsgespräch.</td><td rowspan="3">3 Jahre</td><td rowspan="6">Abschluss-prüfung (Abitur)</td><td rowspan="6">Allgemeine Hochschulreife

nach dem 2. Halbjahr der Qualifikationsphase auf Antrag:

- schulischer Teil der Fachhochschulreife
oder
- Mittlerer Schulabschluss</td></tr>
<tr><td>361</td><td>Wirtschaft
– Betriebswirtschaft/ Rechnungswesen
– Recht
– Wirtschaftsinformatik</td></tr>
<tr><td>364</td><td>Gesundheit und Soziales
– Gesundheit
– Sozialpädagogik</td></tr>
<tr><td>369</td><td>Technik
– Informationstechnik
– Luft- und Raumfahrttechnik
– Mechatronik
– Technik und Management
– Technische Biologie (Bionik)</td><td rowspan="3">Eintritt in die Qualifikationsphase
Bescheinigung über den Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife in der jeweils entsprechenden Fachrichtung
<u>und</u>
in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik einen Notendurchschnitt von mindestens 3,0; keines dieser Fächer mit der Note „mangelhaft“
<u>und</u>
in den Fächern des beruflichen Lernbereichs einen Notendurchschnitt von mindestens 3,0
<u>und</u>
Nachweis einer mindestens vier Jahre erlernten zweiten Fremdsprache oder Kenntnisse hierin mindestens im Umfang des Unterrichts in der Einführungsphase.</td><td rowspan="3">2 Jahre</td></tr>
<tr><td>601</td><td>Technik
– Architektur und Bautechnik
– Gestaltungs- und Medientechnik</td></tr>
<tr><td>618</td><td>Gesundheit und Soziales
– Gesundheit</td></tr>
</table>

Fachoberschule (FOS)

SNR	Fachrichtung/ Schwerpunkt	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
364 603 618	Gesundheit und Soziales (2)	**Eintritt in die zweijährige Fachoberschule** (Klassenstufe 11) Mittlerer Schulabschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,3 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch oder Mittlerer Schulabschluss einer Schule mit Fachleistungsdifferenzierung in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik, der auf dem erweiterten Anforderungsniveau je Fach mindestens mit der Note ‚ausreichend', auf dem grundlegenden Anforderungsniveau je Fach mindestens mit der Note ‚befriedigend' erworben wird und Vertrag über ein geeignetes Praktikum, wenn die fachpraktische Ausbildung außerhalb der Schule stattfindet und Teilnahme an einem Beratungsgespräch	2 Jahre	Abschluss-prüfung	Fachhochschulreife
355	Gestaltung (1) – SP Kunst, Design und Medien				
601	Gestaltung (1) – SP Produkt und Kommunikation				
358	Technik (2)				
601	Technik (1) – SP Architektur und Bau				
368	Technik (3) (4) – SP Informatik		1 Jahr		
368	Technik (3) (4) – SP Naturwissenschaften				
368 602	Wirtschaft und Verwaltung (3) (4)	**Eintritt in die einjährige Fachoberschule** (Klassenstufe 12) Mittlerer Schulabschluss und mindestens zweijährige abgeschlossene und für die Fachrichtung einschlägige Berufsausbildung oder fünfjährige einschlägige Berufstätigkeit und Teilnahme an einem Beratungsgespräch			

(1) Praktikum in der Schule
(2) Nachweis einer geeigneten Praktikantenstelle durch den Bewerber/ die Bewerberin
(3) Die Aufnahme ist nur in die 12. Klasse möglich
(4) In diesen Fachrichtungen wird die Klassenstufe 12 (einjährige Fachoberschule) auch in Teilzeitform angeboten (Vormittags oder in den Abendstunden - Näheres in der Schule erfragen). Die Einrichtung der Klasse erfolgt nur bei ausreichender Zahl von Bewerbern/ Bewerberinnen.

SNR	Ausbildungsrichtung/ Fachrichtung	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
601	Gestaltung	<u>Eintritt in die Klassenstufe 13 Fachoberschule</u> Abschlusszeugnis der zweijährigen Fachoberschule mit einem Notendurchschnitt von mindestens 2,5; keines der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch darf die Note „mangelhaft“ ausweisen	1 Jahr	Abschluss-prüfung	Fachgebundene Hochschulreife oder Zuerkennung der Allgemeinen Hochschulreife bei Nachweis von Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache
618	Gesundheit und Soziales				

Berufsoberschule (BOS)

SNR	Ausbildungsrichtung	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
601	– Gestaltung	Zeugnis der Fachhochschulreife <u>und</u> mindestens zweijährige abgeschlossene und für die Ausbildungsrichtung einschlägige Berufsausbildung	1 Jahr	Abschluss-prüfung	Fachgebundene Hochschulreife oder Zuerkennung der Allgemeinen Hochschulreife bei Nachweis von Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache
618	– Gesundheit und Soziales				
368	– Technik				
368	– Wirtschaft und Verwaltung				

Fachschule (FS)

SNR	Bezeichnung/ Fachrichtung	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
364 603	FS für Sozialpädagogik	Mittlerer Schulabschluss und einschlägige berufliche Vorbildung (Abschluss einer zweijährigen einschlägigen Ausbildung oder einschlägige dreijährige Berufstätigkeit) und der Nachweis der gesundheitlichen Eignung für die Tätigkeit in allen sozialpädagogischen Einsatzfeldern durch eine ärztliche Bescheinigung und ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis. Zugelassen werden kann auch, wer die Hochschulzugangsberechtigung besitzt. Näheres hierzu erfahren Sie in der Schule.	2 Jahre **)	Abschlussprüfung	• Staatlich geprüfte Erzieherin/ Staatlich geprüfter Erzieher nach anschließendem einjährigem Berufspraktikum (Beaufsichtigung des Praktikums durch die Fachschulen für Sozialpädagogik und Anerkennung durch den Senator für Kinder und Bildung) • Staatlich anerkannte Erzieherin/ Staatlich anerkannter Erzieher

**) Ausbildung auch in der gestreckten Form möglich

SNR	Bezeichnung/ Fachrichtung	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
603	FS für Heilerziehungspflege	Mittlerer Schulabschluss und einschlägige Vorbildung (erfolgreicher Abschluss einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufsausbildung oder eine einschlägige Berufstätigkeit mit einem Umfang von mindestens drei Jahren oder eine vergleichbare Qualifikation nach Landesrecht) nachweisen kann und der Nachweis der gesundheitlichen Eignung für die Tätigkeit in allen heilerziehungspflegerischen Einsatzfeldern durch eine ärztliche Bescheinigung und eine nachgewiesene Hepatitis-B Impfung oder eine schriftliche Erklärung über den Verzicht und ein Nachweis über die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs, der nicht älter als zwei Jahre ist und die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses. oder wer die Hochschulzugangsberechtigung besitzt und in einem pflegerischen Einsatzfeld ein mindestens 900-stündiges einschlägiges Praktikum nachweisen kann. Weitere Einzelheiten sind in der Schule zu erfahren.	2 Jahre	Abschlussprüfung	• Staatlich geprüfte Heilerziehungspflegerin/ Staatlich geprüfter Heilerziehungspfleger nach anschließendem einjährigem Berufspraktikum (Beaufsichtigung des Praktikums und Beaufsichtigung des Praktikums und Anerkennung durch den Senator für Kinder und Bildung) • Staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin/ Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger

SNR	Bezeichnung/ Fachrichtung	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
364	FS für Personenbezogene Dienstleistungen	Mittlerer Schulabschluss und einschlägige dreijährige Vorbildung und einschlägige einjährige Berufstätigkeit und Nachweis eines Teilzeitarbeitsvertrages mit einer halben Stelle in einem Unternehmen der personenorientierten Dienstleistungsbranche. Weitere Einzelheiten sind in der Schule zu erfahren.	3 Jahre	Abschlussprüfung Teilprüfung nach der 1. Ausbildungsphase	Staatlich geprüfte Betriebswirtin/ Staatlich geprüfter Betriebswirt Fachrichtung Personenbezogene Dienstleistungen Staatlich geprüfte Fachwirtin/ Staatlich geprüfter Fachwirt, Fachrichtung Personenbezogene Dienstleistungen
368	FS für Technik Fachrichtung: – Chemietechnik	Abschlusszeugnis der Berufsschule und abgeschlossene Ausbildung in einem einschlägigen Ausbildungsberuf und weitere einschlägige Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr	4 Jahre	Abschlussprüfung	Staatlich geprüfte Technikerin der Fachrichtung Chemietechnik / Staatlich geprüfter Techniker der Fachrichtung Chemietechnik
812	FS für Technik Fachrichtung: – Elektrotechnik SP Energietechnik und Prozessautomatisierung – Informatik SP IT-Sicherheit – Lebensmitteltechnik – Maschinentechnik – Mechatronik	Abschlusszeugnis der Berufsschule und abgeschlossene Ausbildung in einem einschlägigen Ausbildungsberuf und weitere einschlägige Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr	2 Jahre	Abschlussprüfung	Staatlich geprüfte Technikerin der Fachrichtung ... / Staatlich geprüfter Techniker der Fachrichtung ...

9. Informationsveranstaltungen der berufsbildenden Schulen und des Berufsinformationszentrums (BiZ)

Schule/ SNR/ Anschrift	Informationsveranstaltungen (nicht in den Ferien)
Allgemeine Berufsbildende Schule (351) Steffensweg 171 28217 Bremen ☎ 0421 361-19639 E-Mail: 351@schulverwaltung.bremen.de www.abs-bremen.de	**Tag der offenen Tür:** Freitag, 10.04.2026, 09:00 - 13:00 Uhr **Einzelberatung:** Nach Vereinbarung (Anmeldung durch ZBB)
Berufsbildende Schule für Metalltechnik (352) Reiherstr. 80 28239 Bremen ☎ 0421 361-18042 E-Mail: 352@schulverwaltung.bremen.de www.bfm-bremen.de	**Tag der offenen Tür:** Donnerstag, 04.12.2025, 08:30 - 10:30 Uhr und 11:30 - 13:30 Uhr (insbesondere für BOSp und Schüler:innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf) **Einzelberatung:** nach Absprache **Hospitation:** nach Absprache
Wilhelm Wagenfeld Schule(355) Delfter Str. 16 28259 Bremen ☎ 0421 361-16620 E-Mail: 355@schulverwaltung.bremen.de www.wilhelm-wagenfeld-schule.eu	**Tag der offenen Tür:** Donnerstag, 04.12.2025, 15:00 - 18:00 Uhr **Einzelberatung:** Nach Vereinbarung - siehe Homepage - Ansprechpartner:in: Stefanie Jenß-Plewa und Tobias Leube **Informationsabende:** ***Berufliches Gymnasium:*** Dienstag, 04.11.2025 und 25.11.2025, jeweils 18:00 Uhr ***Fachoberschule:*** Dienstag, 04.11.2025 und 25.11.2025, jeweils 19:00 Uhr **Hospitation:** Donnerstag, 22.01.2026, 08:00 Uhr Treffen vor dem Sekretariat

Schule/ SNR/ Anschrift	Informationsveranstaltungen (nicht in den Ferien)
Schulzentrum des Sekundarbereichs II Vegesack (358) Kerschensteinerstr. 5 28757 Bremen ☎ 0421 361-79550 E-Mail: 358@schulverwaltung.bremen.de sz-vegesack.de/	**Tag der offenen Tür:** Donnerstag, 04.12.2025, 08:30 - 10:30 Uhr und 11:30 - 13:30 Uhr Weitere Informationen siehe Homepage der Schule **Informationsabend:** Donnerstag, 05.02.2026, 18:00 Uhr Weitere Informationen siehe Homepage der Schule **Einzelberatung:** nach Terminabsprache jederzeit möglich **Hospitation:** nach Absprache; Anmeldung unter ☎ 0421 361-79550
Berufsbildende Schule für Einzelhandel und Logistik (359) Carl-Goerdeler-Str. 27 28327 Bremen ☎ 0421 361-14280 E-Mail: 359@schulverwaltung.bremen.de www.bs-einzelhandel.de	**Tag der offenen Tür:** Donnerstag, 04.12.2025, 08:30 - 10:30 Uhr und 11:30 - 13:30 Uhr **Einzelberatung:** nach Absprache **Hospitation:** nach Absprache
Berufsschule für den Großhandel, Außenhandel und Verkehr (360) Nordstraße 360 28219 Bremen ☎ 0421 361-8647 E-Mail: 360@schulverwaltung.bremen.de www.bs-gav.de	**Einzelberatung:** nach Absprache **Gruppenberatung:** nach Absprache **Hospitation:** nach Absprache

Schule/ SNR/ Anschrift	Informationsveranstaltungen (nicht in den Ferien)
Schulzentrum Grenzstraße (361) Berufsbildende Schule für Wirtschaft und Verwaltung Grenzstraße 90 28217 Bremen ☎ 0421 361-5637/5638 E-Mail: 361@schulverwaltung.bremen.de www.sz-grenzstrasse.de	**Tag der offenen Tür:** Donnerstag, 04.12.2025, 08:30 - 10:30 Uhr und 11:30 - 13:30 Uhr ***Informationsabende:*** ***Zweijährige Höhere Handelsschule* (ZHH)** Dienstag, 10.02.2026 und Mittwoch, 25.02.2026, jeweils 18:00 Uhr ***Berufliches Gymnasium, Fachrichtung Wirtschaft (Betriebswirtschaft/Rechnungswesen, Recht, Wirtschaftsinformatik)*** Donnerstag, 27.11.2025 und 22.01.2026, jeweils 18:00 Uhr, Raum 302 **Einzelberatungen:** montags, 10.11.2025 bis 09.02.2026 (an Schultagen), 13:15 Uhr und nach Absprache (bitte anmelden unter ☎ 0421 361-5637) **Hospitation:** **Berufliches Gymnasium:** Donnerstag, 22.01.2026, 08:45 - 13:30 Uhr (bitte anmelden unter ☎ 0421 361-5637)
Schulzentrum des Sekundarbereichs II Utbremen - Europaschule – (368) Meta-Sattler-Straße 33 28217 Bremen ☎ 0421 361-59688/ 59889 E-Mail: 368@schulverwaltung.bremen.de www.szut.de	**Tag der offenen Tür:** Donnerstag, 04.12.2025, 08:30 - 10:30 Uhr und 11:30 - 13:30 Uhr **Hospitation:** nach Absprache; Anmeldung unter ☎ 0421 361-59688/89 **Informationsabende/Beratungen:** Donnerstag, 04.12.2025 (für DQ- und Assistent/innen-Bildungsgänge) Mittwoch, 21.01.2026 (für DQ-Bildungsgänge) und Mittwoch, 11.02.2026 (für Assistent/innen-Bildungsgänge) jeweils 18:00 – 19:30 Uhr, Aula der Schule

Schule/ SNR/ Anschrift	Informationsveranstaltungen (nicht in den Ferien)
Inge Katz Schule (364) Berufsbildende Schule für Sozialpädagogik und Hauswirtschaft Delmestraße 141b 28199 Bremen ☎ 0421 361-18340 E-Mail: 364@schulverwaltung.bremen.de www.iks-bremen.de	**Tag der offenen Tür:** Donnerstag, 04.12.2025, 08:30 - 10:30 Uhr und 11:30 - 13:30 Uhr **Beratungen:** ***Fachoberschule Gesundheit und Soziales***: Januar und Februar 2026 (an Schultagen), dienstags, 14:00 Uhr, Gebäude A vor dem Sekretariat (genaue Termine siehe Homepage der Schule) ***BFS Kinderpflege, BFS Sozialpädagogische Assistenz, Fachschule für Sozialpädagogik:*** Januar und Februar 2026 (an Schultagen), dienstags, 14:00 Uhr, Gebäude A vor dem Sekretariat (genaue Termine siehe Homepage der Schule) ***Einjährige berufsvorbereitende BFS, Fachrichtung Hauswirtschaft:*** *Beratungen nach* Absprache *unter* ☎ 0421 361-18308 ***Berufliches* Gymnasium, *Fachrichtung Gesundheit und Soziales*:** ab 02.12.2025 (an Schultagen) jeweils dienstags ab 14:00 Uhr, Gebäude A vor dem Sekretariat; Anmeldung über Kontaktformular auf der Homepage der Schule **Informationsabend:** **Berufliches Gymnasium:** Mittwoch, 03.12.2025 und Dienstag, 13.01.2026, jeweils 18:00 Uhr (Weitere Informationen siehe Homepage der Schule) **Hospitation:** **Berufliches Gymnasium:** 19.01.2026 - 23.01.2026; Anmeldung unter ☎ 0421 361-18340

Schule/ SNR/ Anschrift	Informationsveranstaltungen (nicht in den Ferien)
Technisches Bildungszentrum Mitte (369) Berufsbildende Schule für Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik und Metalltechnik An der Weserbahn 4 28195 Bremen ☎ 0421 361-16770 E-Mail: 369@schulverwaltung.bremen.de www.tbz-bremen.de	**Tag der offenen Tür:** Donnerstag, 04.12.2025, 08:30 - 10:30 Uhr und 11:30 - 13:30 Uhr ***Informationsabende:*** ***Einjährige berufsvorbereitende BFS, Fachrichtung Technik*** Mittwoch, 04.02.2026, 18:00 Uhr, Gebäude 3, Raum 3.W3 ***Berufliches Gymnasium, Fachrichtung Technik (Luft- und Raumfahrttechnik, Technik und Management, Mechatronik und Informationstechnik)*** Mittwoch, 19.11.2025 und Donnerstag, 22.01.2026, jeweils 19:00 Uhr, Gebäude 2, Raum 2.501 **Hospitation:** Freitag, 22.01.2026, 08:00 Uhr, Treffpunkt: Eingangshalle im Gebäude 2, EG. Anmeldung unter ☎ 0421 361-5143. Weitere Hospitationen sind nach Absprache mit Herrn Dibbern jederzeit möglich. **Einzelberatung:** Nach Terminvereinbarung mit Herrn Dibbern unter ☎ 0421 361-5143 Gebäude 2, Raum 2.E03

Schule/ SNR/ Anschrift	Informationsveranstaltungen (nicht in den Ferien)
Schulzentrum des Sekundarbereichs II an der Alwin-Lonke-Straße (601) Abt. Berufliche Schulen für Bautechnik, Baugestaltung und Agrarwirtschaft Alwin-Lonke-Straße 71 28719 Bremen ☎ 0421 361-16560 E-Mail: 601@schulverwaltung.bremen.de www.szals.schule.bremen.de	**Tag der offenen Tür:** Donnerstag, 04.12.2025, 08:30 - 10:30 Uhr und 11:30 - 13:30 Uhr **Hospitation und Beratung:** nach Absprache jederzeit möglich. Anmeldung unter ☎ 0421 361-16560 oder per E-Mail der Schule Weitere Informationen und Kontakte siehe Homepage der Schule ***Informationsabende:*** ***Berufliches Gymnasium Architektur/Bautechnik, Gestaltungs- und Medientechnik*** Dienstag, 25.11.2025 und Mittwoch, 14.01.2026, jeweils 19:00 Uhr ***FOS und FOS 13 Architektur/Bautechnik, Gestaltung (auch BOS)*** Mittwoch, 14.01.2026, 19:00 Uhr ***BFS Gestaltungstechnische Assistenz (GTA)*** Mittwoch, 14.01.2026, 19:00 Uhr ***Einjährige berufsvorbereitende BFS Holz-/Bau- und Farbtechnik*** Einzelberatung und Informationen nach Absprache; Kontakt siehe Homepage der Schule
Helmut Schmidt Schule (698) Berufsbildende Schule für Wirtschaft Konsul-Schmidt-Straße 25 28217 Bremen ☎ 0421 361-18265 E-Mail: 698@schulverwaltung.bremen.de www.hss-hb.de	**Tag der offenen Tür:** Donnerstag, 04.12.2025, 08:30 - 10:30 Uhr und 11:30 - 13:30 Uhr **Einzelberatung:** nach Absprache **Hospitation:** nach Absprache

Schule/ SNR/ Anschrift	Informationsveranstaltungen (nicht in den Ferien)
Schulzentrum des Sekundarbereichs II an der Bördestraße (602) Abt. Berufliche Schulen für Wirtschaft und Verwaltung Bördestraße 10 28717 Bremen ☎ 0421 361-7180/ 7030 E-Mail: 602@schulverwaltung.bremen.de www.sz-boerde.de	**Tag der offenen Tür** **(nicht für die Bildungsgänge Praktikumsklasse und Berufsorientierungs-klasse):** Donnerstag, 04.12.2025, 08:30 - 10:30 Uhr und 11:30 - 13:30 Uhr Aktuelle Informationsangebote siehe Homepage der Schule **Einzelberatung:** 10.11.2025 bis 20.02.2026 (an Schultagen) nach telefonischer Anmeldung unter ☎ 0421 361-7180 oder ☎ 0421 361-59543 **Informationen/Beratungen:** **Einjährige berufsvorbereitende BFS, Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung, SP Handelsschule** Dienstag, 10.02.2026, 17:00 - 18:00 Uhr oder nach Absprache mit Anmeldung unter ☎ 0421 361-59543 oder -7180 **Zweijährige Höhere Handelsschule** Dienstag, 10.02.2026, 17:00 - 18:00 Uhr oder nach Absprache mit Anmeldung unter ☎ 0421 361-7180 **BFS für kaufmännische Assistent:innen, SP Informationsverarbeitung** Dienstag, 10.02.2026, 17:30 - 18:30 Uhr oder nach Absprache mit Anmeldung unter ☎ 0421 361-7180 **Hospitation:** nach Absprache; Anmeldung unter ☎ 0421 361-59543 oder ☎ 0421 361-7180

Schule/ SNR/ Anschrift	Informationsveranstaltungen (nicht in den Ferien)
Schulzentrum des Sekundarbereichs II Blumenthal (603) Berufliche Schulen für Hauswirtschaft und Sozialpädagogik Eggestedter Straße 20 28779 Bremen ☎ 0421 361-79155 E-Mail: 603@schulverwaltung.bremen.de www.sz-blumenthal.de	**Tag der offenen Tür:** Donnerstag, 04.12.2025, 08:30 - 10:30 Uhr und 11.30 - 13:30 Uhr **Beratungen (*Bereich Hauswirtschaft und Familienpflege):*** ***BFS Hauswirtschaft und Familienpflege, BFS Pflegeassistenz und FS Heilerziehungspflege*** Mittwoch, 28.01.2026, 25.02.2026 und 22.04.2026, jeweils 14:30 Uhr Eggestedter Straße 20, 28779 Bremen, ☎ 0421 361-79155 E-Mail: bewerbungen.603@schulverwaltung.bremen.de ***Einjährige berufsvorbereitende BFS Hauswirtschaft und Soziales*** E-Mail an bewerbungen.603@schulverwaltung.bremen.de Eggestedter Straße 20, 28779 Bremen, ☎ 0421 361-79155 ***Beratungen (Bereich Sozialpädagogik):*** Mittwoch, 28.01.2026, 15.02.2026 und 22.04.2026, jeweils 14:30 Uhr Eggestedter Straße 20, 28779 Bremen, ☎ 0421 361-79155 E-Mail: bewerbungen.603@schulverwaltung.bremen.de Weitere Termine und Informationen siehe Homepage der Schule **Hospitation:** nach Absprache
Schulzentrum des Sekundarbereichs II am Rübekamp (699) Abt. Berufliche Schulen für das Nahrungsgewerbe Rübekamp 37 - 39 28219 Bremen ☎ 0421 361-14700 E-Mail: 699@Schulverwaltung.bremen.de www.ruebekamp.de	**Tag der offenen Tür:** Donnerstag, 04.12.2025, 08:30 - 10:30 Uhr und 11:30 - 13:30 Uhr **Einzelberatungen *Einjährige berufsvorbereitende BFS*:** Nach Absprache, Anmeldung unter ☎ 0421 361-14705 und -14700 **Hospitation:** Montag, 12.01.2026 und Donnerstag, 15.01.2026, jeweils um 08:00 Uhr, Treffen im Forum der Schule . Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Schule/ SNR/ Anschrift	Informationsveranstaltungen (nicht in den Ferien)
Berufsbildende Schule für Gesundheit, Pflege und Soziales (618) Lange Reihe 81 28219 Bremen ☎ 0421 361-8512 E-Mail: 618@schulverwaltung.bremen.de www.bbsg-bremen.de	**Tag der offenen Tür:** Donnerstag, 04.12.2025, 08:30 - 10:30 Uhr und 11:30 - 13:30 Uhr, Ritter-Raschen-Straße 43-45, 28219 Bremen (BOS, FOS 11, 12 und 13, FR Gesundheit und Soziales, EbvBFS Gesundheit, BFS Pflegeassistenz) Lange Reihe 81, 28219 Bremen, Aula (BGy Gesundheit) **Beratungen und Informationen:** *(BOS, FOS 11, 12 und 13 Gesundheit und Soziales, EbvBFS Gesundheit, BFS Pflegeassistenz)* Mittwoch, 04.02.2026, 13:15 Uhr; 11.02.2026, 18:00 Uhr; 18.02.2026, 13:15; 25.02.2026, 13:15 Uhr. Ritter-Raschen-Straße 43-45, 28219 Bremen ***Berufliches Gymnasium, Fachrichtung Gesundheit*** **Informationsabend und Beratung:** Mittwoch, 03.12.2025, 19:00 Uhr, Aula Lange Reihe 81, 28219 Bremen **Einzelberatung:** nach Absprache mit Frau Smets, ☎ 0421 361-8602 **Hospitationen:** Donnerstag, 22.01.2026 und Freitag, 23.01.2026, jeweils 08:00 Uhr, Aula Lange Reihe 81, 28219 Bremen

Schule/ SNR /Anschrift/	Informationsveranstaltungen (nicht in den Ferien)
für Angebote, die es nur in Bremerhaven gibt	
Schulzentrum Geschwister Scholl (383) Berufsbildende Schulen Sophie Scholl Walter-Kolb-Weg 2 27568 Bremerhaven ☎ 0471 590-4670 E-Mail: bs.sophiescholl@schule.bremerhaven.de http://bs-sophiescholl.bremerhaven.de	***Gestaltungstechnischer Assistentin,*** ***SP Mode und Design – doppelqualifizierend*** **Informationsabend und Beratung:** Dienstag, 10.02.2026, 18:00 Uhr - 19:30 Uhr **Einzelberatung *Berufsfachschule Gestaltungstechnischer Assistent* :** nach telefonischer Vereinbarung ☎ 0471 590-4670 **Hospitation:** nach Absprache; Anmeldung unter ☎ 0471 590-4670
Schulzentrum Carl von Ossietzky (386) Berufliche Schule für Dienstleistung, Gewerbe und Gestaltung Georg-Büchner-Straße 13 27574 Bremerhaven ☎ 0471 309465-0 E-Mail: bsdgg@schule.bremerhaven.de www.bsdgg.de	***Einjährige berufsvorbereitende Berufsfachschule,*** ***Fachrichtung Technik, SP Lebensmitteltechnik*** ***Fachrichtung Personenbezogene Dienstleistungen, SP Haarpflege und Kosmetik*** **Informationsabend/Beratung:** Donnerstag, 12.02.2026, 18:00 Uhr im Lehrrestaurant **Einzel- und Gruppenberatung:** donnerstags (an Schultagen) im Januar und Februar 2026 von 15:00 - 18:00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten können Termine mit Herrn Sieberns vereinbart werden: ☎ 0471 309465-27 oder per E-Mail: bernd.sieberns@magistrat.bremerhaven.de

Informationsveranstaltung im Berufsinformationszentrum (BiZ) in Bremen	
Anschrift	**Informationsveranstaltung**
BiZ - Berufsinformationszentrum Doventorsteinweg 44 28195 Bremen ☎ 0421 178-2601 E-Mail: bremen-bremerhaven.biz@arbeitsagentur.de	**Elterntag im BiZ** Freitag, den 06.02.2026 (15:00 - 18:30 Uhr) für den SEK I Bereich und Samstag, den 07.02.2026 (10:00 -14:30) Uhr für den SEK II Bereich. Bitte informieren Sie sich hierzu gerne auf unserer Veranstaltungsdatenbank: http://vdb.arbeitsagentur.de

10. Privatschulen mit staatlicher Abschlussprüfung

Ausbildung zum / zur	Schulart	privater Träger (SNR)	Telefon
Bewegungspädagogin/ Bewegungspädagoge für Gymnastik, Tanz und Sport (Ausbildungsdauer 2,5 Jahre)	Berufsfach-schule	impuls e.V. (923) Private Berufsfachschule für Gymnastik, Tanz und Sport Fleetrade 78, 28207 Bremen E-Mail: impuls-bremen@t-online.de www.impuls-bremen.de	0421 441999
Grafik- und Kommunikationsdesigner/ Grafik- und Kommunikationsdesignerin (Ausbildungsdauer 3,5 Jahre)	Berufsfach-schule	Kunstschule Wandsbek (824) Private Berufsfachschule für Grafik- und Kommunikationsdesign Schüsselkorb 15/16, 28195 Bremen E-Mail: info@kw-bremen.de www.kw-bremen.de	0421 33659125
Sozialassistentin/ Sozialassistent (Ausbildungsdauer 2 Jahre)	Berufsfach-schule	Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen (881) Geschäftsbereich Bremerhaven Private Berufsfachschule für Sozialassistenz Barkhausenstraße 16, 27568 Bremerhaven E-Mail: info-bhv@wisoak.de www.wisoak.de	0471 595- 0
Berufsbegleitende Ausbildung zur Kinderpflegerin zum Kinderpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre)	Berufsfach-schule	Paritätisches Bildungswerk e.V., Landesverband Bremen e.V. (922) Institut für soziale Weiterbildung Private Fachschule für Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege Bahnhofsplatz 14, 28195 Bremen E-Mail: info@pbwbremen.de www.pbwbremen.de	0421 17472-0
Berufsbegleitende Ausbildung Sozialpädagogische Assistentin/ Sozialpädagogischer Assistent (Ausbildungsdauer 2 Jahre)	Berufsfach-schule	Paritätisches Bildungswerk e.V., Landesverband Bremen e.V. (922) Institut für soziale Weiterbildung Private Fachschule für Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege Bahnhofsplatz 14, 28195 Bremen E-Mail: info@pbwbremen.de www.pbwbremen.de	0421 17472-0

Ausbildung zum / zur	Schulart	privater Träger (SNR)	Telefon
Berufsbegleitende Ausbildung Sozialpädagogische Assistentin/ Sozialpädagogischer Assistent (Ausbildungsdauer 2 Jahre)	Berufsfach-schule	Dandelion Bildung GmbH (931) Private Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz Bgm. Smidt Straße 55 28195 Bremen E-Mail: kontakt@dandelion-bildung.de www.dandelion-bildung.de	0421 57730338
Staatlich geprüfte Betriebswirtin/ Staatlich geprüfter Betriebswirt (Ausbildungsdauer 2 Jahre)	Fachschule	Deutsche Außenhandels- und Verkehrs-Akademie (DAV) (912) Private Fachschule für Wirtschaft Universitätsallee 18 28359 Bremen E-Mail: dav@bvl-campus.de www.bvl-campus.de	0421 94991054
Erzieherin/ Erzieher (Ausbildungsdauer Vollzeitform 2 Jahre)	Fachschule	Institut für Berufs- und Sozialpädagogik gGmbH (929) Private Fachschule für Sozialpädagogik (genehmigte Ersatzschule) Dölvestraße 8, 28207 Bremen E-Mail: info@ibs-bremen.de www.ibs-bremen.de	0421 491567-110
Berufsbegleitende Ausbildung Erzieherin/ Erzieher (Ausbildungsdauer 2 Jahre)	Fachschule	Institut für Berufs- und Sozialpädagogik gGmbH (929) Private Fachschule für Sozialpädagogik (anerkannte Ergänzungsschule) Dölvestraße 8, 28207 Bremen E-Mail: info@ibs-bremen.de www.ibs-bremen.de	0421 491567-110
Berufsbegleitende Ausbildung Erzieherin/ Erzieher (Ausbildungsdauer 2 Jahre)	Fachschule	Paritätisches Bildungswerk e.V., Landesverband Bremen e.V. (922) Institut für soziale Weiterbildung Private Fachschule für Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege Bahnhofsplatz 14, 28195 Bremen E-Mail: info@pbwbremen.de www.pbwbremen.de	0421 17472-0
Gesundheitssportpädagogin und Bewegungstherapeutin/ Gesundheitssportpädagoge und Bewegungstherapeut (Ausbildungsdauer 2 Jahre)	Fachschule	impuls e.V. (923) Private Fachschule für Gesundheitssport und Bewegungstherapie Fleetrade 78, 28207 Bremen E-Mail: impuls-bremen@t-online.de www.impuls-bremen.de	0421 441999

Ausbildung zum / zur	Schulart	privater Träger (SNR)	Telefon
Berufsbegleitende Ausbildung Heilerziehungspflegerin/ Heilerziehungspfleger (Ausbildungsdauer 2 Jahre)	Fachschule	Paritätisches Bildungswerk e.V., Landesverband Bremen e.V. (922) Institut für soziale Weiterbildung Private Fachschule für Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege Bahnhofsplatz 14, 28195 Bremen E-Mail: info@pbwbremen.de www.pbwbremen.de	0421 17472-0
Staatlich geprüfte Technikerin/ Staatlich geprüfter Techniker (siehe auch unter Fachschulen) (Ausbildungsdauer 2 Jahre)	Fachschule	Technikerschule Bremen (anerkannte und genehmigte Ersatzschule) (812) Schongauer Straße 2, 28219 Bremen E-Mail: info@technikerschule-bremen.de www.technikerschule-bremen.de	0421 393089

Nähere Auskünfte zu den einzelnen Bildungsgängen erteilen die genannten Träger

	zuständige Stelle	Ansprechpartner/in	Sprechzeiten	Telefon
Zuerkennung der **Fachhochschulreife**	**Der Senator für Kinder und Bildung** Rembertiring 8 - 12, 28195 Bremen E-Mail: zuerkennungfhr-bremen@bildung.bremen.de	Frau Kordovan	Montag 08:30 – 13:00 Uhr Mittwoch 08:30 – 13:00 Uhr Freitag 09:30 – 13:00 Uhr	0421 361-32401
	Praktikantenamt der Stadt Bremerhaven am **Schulzentrum Geschwister Scholl** Berufsbildende Schulen Sophie Scholl Walter-Kolb-Weg 2, 27568 Bremerhaven E-Mail: BS.SophieScholl@schule.bremerhaven.de https://bs-sophiescholl.bremerhaven.de/praktika/	Herr Bohlmann Frau Torner	Montag: 08:00 – 12:00 Uhr Mittwoch: 08:00 – 12:00 Uhr Bitte beachten Sie, dass in den Ferien andere Öffnungszeiten gelten	0471 590-4474 0471 590-4472
nachträgliche Zuerkennung von allgemeinbildenden Schulabschlüssen **auf Zeugnissen berufsbildender Schulen**	**Der Senator für Kinder und Bildung** Rembertiring 8 - 12, 28195 Bremen E-Mail: dominik.schmidt@bildung.bremen.de	Herr Schmidt	Nach Vereinbarung	0421 361-59661
nachträgliche Zuerkennung von allgemeinbildenden Schulabschlüssen **auf Zeugnissen allgemeinbildender Schulen**	**Der Senator für Kinder und Bildung** Rembertiring 8 - 12, 28195 Bremen **Sekunderstufe I:** E-Mail: julia.ledem@bildung.bremen.de **Sekundarstufe II:** E-Mail: franziska.ahlers@bildung.bremen.de	 Frau Le Dem Frau Ahlers	Nach telefonischer Vereinbarung	 0421 361-16957 0421 361-6587

12. Bewertung ausländischer Bildungsnachweise

Beim Senator für Kinder und Bildung, Rembertiring 8-12, 28195 Bremen

Abschluss / Ausbildung	Ansprechpartner/in	Anschrift, Sprechzeiten, E-Mail	Telefon
Einfache Berufsbildungsreife Erweiterte Berufsbildungsreife Mittlerer Schulabschluss Allgemeine und/oder fachgebundene Hochschulreife (zur Zulassung zum Studium wenden Sie sich bitte direkt an die Hochschulen)	Frau Ahlers Frau Habeck Frau Le Dem Frau Schwobe	Termin nach telefonischer Vereinbarung E-Mail: zeugnisanerkennung@bildung.bremen.de	0421 361-6587 0421 361-2829 0421 361-16957 0421 361-18379
Berufsbereich Personenbezogene Dienstleistungen (Hauswirtschaft und Sozialwesen)	Frau Abele	Termine nur nach Vereinbarung doris.abele@bildung.bremen.de	0421 361-2563
Berufsbereich Personenbezogene Dienstleistungen (Gesundheit und Körperpflege)	Frau Schachtschabel	bianka.schachtschabel@bildung.bremen.de	0421 361-15541
Berufsbereich Assistent:innen, Berufsbereich Wirtschaft	Herr Peschke	nils.peschke@bildung.bremen.de	0421 361-10487
Berufsbereich Technik: Fachhochschulreife (zur Zulassung zum Studium bitte direkt an die Hochschule wenden)	Frau Jungbluth	nicole.jungbluth@bildung.bremen.de	0421 361-2260
Lehrkräfteberufsqualifikationen [1)]	Frau Treseler Herr Dr. Gürlevik	Termin nach telefonischer Vereinbarung E-Mail: anke.treseler@bildung.bremen.de aydin.guerlevik@bildung.bremen.de	0421 361-99736 0421 361-2217

1) Berufsqualifikationsfeststellung nach dem Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz (BQFG) und der Verordnung zur Anerkennung ausländischer Lehrkräfteberufsqualifikationen in Bremen (AV-L), soweit es sich um reglementierte Berufe zur Lehrbefähigung handelt

in anderen Dienststellen

Abschluss / Ausbildung	Ansprech-partner/in	Anschrift, Sprechzeiten, E-Mail	Telefon
Hochschulabschlüsse [1)] nur für Berechtigte nach dem BVFG und Prüfung hinsichtlich der Zulassung zur Promotion und Einstellung an der Universität Bremen (mit Ausnahme von medizinischen, juristischen und sozialpädagogischen Fachrichtungen sowie Lehramtsprüfungen)	Erika Stöver	**Universität Bremen** International Office Enrique-Schmidt-Straße 7, 28359 Bremen Zimmer 0310 (Gebäude SFG) Termine nach Vereinbarung via E-Mail: zeugnisanerkennung@uni-bremen.de	0421 218-60366

[1)] Zeugnisbewertung von abgeschlossenen Hochschulausbildungen, soweit es sich um nicht-reglementierte Berufe handelt:
Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen, Postfach 2240, 53012 Bonn, Tel.: 0228 501 352, -264, Internet www.kmk.org/zab/zeugnisbewertungen.html

Landesnetzwerk Bremen

Erstanlaufstellen zur Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen

https://iq-netzwerk-bremen.de/
https://www.arbeitnehmerkammer.de/anerkennungsberatung.html
IQ Landesnetzwerk Bremen: alle Ansprechpartner*innen - netzwerk-iq

13. Weitere Auskünfte erteilen

Thema	Einrichtung	Ansprechpartner/in	Sprechzeiten	Telefon
Beratung von schulpflichtigen Jugendlichen ohne betrieblichen oder schulischen Ausbildungsplatz sowie Bewerberinnen und Bewerber für die Einjährige berufsvorbereitende Berufsfachschule	Zentrale Beratung Berufsbildung (ZBB) in der Jugendberufsagentur (JBA) in den Räumen der JBA Bremen-Mitte Zentrale Beratung Berufsbildung (ZBB) Doventorsteinweg 48-52, 28195 Bremen sowie Lindenstraße 71, 28755 Bremen Nord E-Mail: zbb@schulverwaltung.bremen.de https://www.bildung.bremen.de/zentrale_beratung_berufsbildung-17768	Herr Dorscheimer		0421 361-19642
Schullaufbahnberatung	Regionales Beratungs- und Unterstützungszentrum (ReBUZ)			
	ReBUZ West Vegesacker Straße 84, 28217 Bremen E-Mail: west@rebuz.bremen.de	Frau Ohrt	nach Vereinbarung Anmeldung über Verwaltung: Frau Kolley	0421 361-10803
	ReBUZ Nord Charlotte-Wolff-Allee 14-16, 28717 Bremen E-Mail: nord@rebuz.bremen.de	Frau Sodja	nach Vereinbarung Anmeldung über Verwaltung: Frau Butenhoff, Frau Petrick	0421 361--7792 -98587
	ReBUZ Ost Universitätsallee 16, 28359 Bremen E-Mail: ost@rebuz.bremen.de	Herr Marxmeier	nach Vereinbarung Anmeldung über Verwaltung: Frau Eilers	0421 361-16050
	ReBUZ Süd Große Weidestraße 4 – 16, 28195 Bremen E-Mail: sued@rebuz.bremen.de	zentrale Anmeldung über die Verwaltung	nach Vereinbarung Anmeldung über Verwaltung: Frau Reuß	0421 361-10559

Thema	Einrichtung	Ansprechpart-ner/in	Sprechzeiten	Telefon
Unterstützung bei der Ausbildungsstellenbesetzung Schwerpunkt: Geflüchtete und Bewerber aus Drittstaaten	Willkommenslotsen im Hause der Handelskammer Bremen Hinter dem Schütting 8, 28195 Bremen E-Mail: chehade@handelskammer-bremen.de https://www.ihk.de/bremen-bremerhaven/bilden-qualifizieren/ausbildung-fluechtlinge/willkommenslotse-3342532	Herr Chehade	Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr	0421 3637-421
Ausbildungsförderung im Schulbereich (BAföG)	Studierendenwerk Bremen AöR Amt für Ausbildungsförderung Bibliothekstraße 7, 28359 Bremen https://www.stw-bremen.de/de/schülerbafoeg	(Beratungszeiten und zuständige Sachbearbeiter/Innen ergeben sich aus der Homepage)	Telefonische Beratung: Bremen Mo 09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 15:00 Uhr Mi 09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 17:30 Uhr Fr 09:00 - 12:00 Uhr	0421 2201-0
nachträglicher Erwerb der Erweiterten Berufsbildungsreife, des Mittleren Schulabschlusses und der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) sowie Nichtschülerprüfungen	Erwachsenenschule Vorklassen, Sek I-Bildungsgänge, Kolleg, Abendgymnasium, Externe Schulabschlussprüfungen Doventorscontrescarpe 172 A (Block A), 28195 Bremen Externe Prüfungen E-Mail: 301@schulverwaltung.bremen.de www.erwachsenenschule.de	Frau Cegielka Herr Adelmund (Nichtschülerprüfungen)	 vormittags	0421 361-10759 0421 361-5813
Studien- und Berufsberatung	Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven Doventorsteinweg 48-52, 28195 Bremen (Jugendberufsagentur Bremen): E-Mail: Bremen-Bremerhaven.111-Eingangszone@arbeitsagentur.de www.jugendberufsagentur-bremen.de www.arbeitsagentur.de		Mo - Fr 08:30 - 12:00 Uhr Do 14:00 - 17:00 Uhr Beratungstermine nach individueller Terminabsprache	0800 455-5500 (Anmeldung) Online: www.arbeitsagentur.de (→Schule, Ausbildung und Studium > Ich möchte eine persönliche Berufsberatung > Beratungstermin anfragen
Information	Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit (BiZ) Bremen-Bremerhaven Doventorsteinweg 44, 28195 Bremen E-Mail: bremen-bremerhaven.biz@arbeitsagentur.de www.arbeitsagentur.de		Mo + Di. 08:00 - 16:00 Uhr Mi - Fr. 08:00 - 12:30 Uhr Do 15:00 - 18:00 Uhr	0421 178-2601

Thema	Einrichtung	Ansprechpart-ner/in	Sprechzeiten	Telefon
Ausbildung in der Steuerverwaltung des Landes Bremen	Der Senator für Finanzen Referat Q10 - Personalbüro - Rudolf-Hilferding-Platz 1, 28195 Bremen E-Mail: silvia.vonseggern@finanzen.bremen.de jolina.uhrner@finanzen.bremen.de	Frau von Seggern Frau Uhrner	Nach vorheriger telefoni-scher Vereinbarung	0421 361-10978 0421 361-55294
Ausbildung in der Seeschifffahrt	Berufsbildungsstelle Seeschifffahrt e.V. Buschhöhe 8, 28357 Bremen E-Mail: info@berufsbildung-see.de www.machmeer.de			0421 17367-0
Ausbildung im öffentlichen Dienst des Landes und der Stadtgemeinde Bremen	Aus- und Fortbildungszentrum – Referat 40 - Doventorscontrescarpe 172 B, 28195 Bremen www.afz.bremen.de www.karriere.bremen.de		Nach vorheriger telefoni-scher Vereinbarung 5. Etage, Block B	0421 361-
	Verwaltungsfachangestellte/-r	Herr Paufler		10196
	Duales Studium Public Administration (gehobener Verwaltungsdienst)	Frau Tonn-Rau		59911
	Soziale Arbeit Dual	Frau Ehebrecht/ Frau Hoge-kamp-Bunjes		59059 56771
	Duale Studiengänge Technischer Dienst	Herr Götz		31208
	IT-Ausbildungsberufe	Herr Röhrs		59987
	gewerblich-technische Ausbildungsberufe Hauswirtschafter/-in	Frau Seidel		5330
	Ausbildungsberufe im Bereich Medien Fachpraktiker/-in Hauswirtschaft	Frau Siems		19744
	Kaufmännische Ausbildungsberufe	Frau Platow		19809
	Sonstige Berufe im öffentlichen Dienst	Herr Brekenfeld		69097

Thema	Einrichtung	Ansprechpart-ner/in	Sprechzeiten	Telefon
Ausbildung bei der Polizei	Polizei Bremen Zentrale Polizeidirektion – Z221 Niedersachsendamm 78-80, 28201 Bremen E-Mail: einstellungen@polizei.bremen.de www.polizei.bremen.de sowie www.karriere-polizei.de Studiengang Polizeivollzugsdienst Duales Studium zur Polizeikommissarin/ zum Polizeikommissar	Herr Becker Frau Lenk		0421 362-12645 0421 362-12 644
Ausbildung im feuerwehr-technischen Dienst und zum Notfallsanitäter/zur Notfallsanitäterin	Feuerwehrakademie Bremerhaven Zur Hexenbrücke 12, 27570 Bremerhaven E-Mail: E-Mail: michael.reinicke@magistrat.bremerhaven.de www.feuerwehr.bremerhaven.de	Herr Reinicke		0471 590-1710
Staatliche Anerkennung Berufspraktikum oder Berufseinstiegsjahr	• Sozialarbeiter/ Sozialarbeiterin • Elementarpädagoge/ Elementarpädagogin • Erzieher/ Erzieherin • Heilerziehungspfleger/ Heilerziehungspflegerin Senator für Kinder und Bildung Referat 31 Herdentorsteinweg 7, 28195 Bremen E-Mail: ellen.gutschmidt@kinder.bremen.de monika.meyer@kinder.bremen.de verena.metzner@kinder.bremen.de arne.busch@kinder.bremen.de	 Frau Gutschmidt Frau Meyer Frau Metzner Herr Busch	Sprechzeit nach Vereinba-rung 2. Etage, Zimmer 244 2. Etage, Zimmer 244 2. Etage, Zimmer 245 2. Etage, Zimmer 243	 0421 361-2387 83214 32327 56602
Für Absolvent:innen der Öf-fentlichen Berufsbildenden Schulen	• Erzieher/ Erzieherin Inge Katz Schule Delmestraße 141 b, 28199 Bremen E-Mail: 364@schulverwaltung.bremen.de Schulzentrum Blumenthal Lüder-Clüver-Straße 10, 28779 Bremen E-Mail: Noemi.Jakab@schulverwaltung.bremen.de	 Frau Richter Frau Jakab		 0421 361-24069 0421 361-99525

Thema	Einrichtung	Ansprechpart-ner/in	Sprechzeiten	Telefon
berufliche Aufstiegsförderung („Meister-BAföG“)	www.aufstiegs-bafoeg.de www.nbank.de			0800 622-3634 (kostenfrei)
Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) (auch FSJ im kulturellen Bereich sowie FSJ im Sport)	www.freiwilligendienste-bremen.de www.freiwilllig-ja.de Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligendienste Dammweg 18 – 20 28211 Bremen E-Mail: beratung@freiwilligendienste-bremen.de	Frau Sterra		Tel: 0160 92 66 80 78
Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)	Sozialer Friedensdienst Bremen e.V. Dammweg 20, 28211 Bremen E-Mail: info@sfd-bremen.de https://foej-bremen.de/	Frau Bloch-Bastian		0421 1686-700

Ausbildung in Gesundheitsfachberufen				
Beantragung der Berufszulassungen in allen Pflegeberufen	Senatorin für Gesundheit Frauen und Verbraucherschutz Faulenstraße 9/15, 28195 Bremen E-Mail: pflegeausbildung@gesundheit.bremen.de	Herr Burba Frau Thümler Frau Heider		0421 361-92367 0421 361-61294 0421 361 9168
Beantragung der Berufszulassung in den weiteren Gesundheitsfachberufen	Senatorin für Gesundheit Frauen und Verbraucherschutz Faulenstraße 9/15, 28195 Bremen E-Mail: lpa-gesundheitsfachberufe@gesundheit.bremen.de	Frau Malter Frau Petersen		0421 361-15059 0421 361-30311

Thema	Einrichtung	Ansprechpartner/in	Sprechzeiten	Telefon
allgemeine Auskünfte über die Ausbildung in den Gesundheitsberufen	Senatorin für Gesundheit Frauen und Verbraucherschutz Faulenstraße 9/15, 28195 Bremen E-Mail: Jens.Oestreich@Gesundheit.Bremen.de sina.malter@gesundheit.bremen.de / Kathrin.Fabian@Gesundheit.Bremen.de ann-kathrin.kunzmann@gesundheit.bremen.de Weiter Informationen und Kontaktdaten unter https://www.gesundheit.bremen.de/gesundheit/berufe-im-gesundheitswesen-46066 Weitere Informationen zu Pflegeausbildungen unter www.pflege-connection.de	Herr Oestreich (alle Berufe) Frau Malter/ Frau Fabian (Pflege und Hebammen) Frau Ann-Kathrin Kunzmann (Notfallsanitäter/in)		0421 361-17071 0421 361-15059